



Beteiligungsbericht 2020 der Stadt Oelde

**Bericht über die Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der
Rechtsform des privaten und öffentlichen Rechts gem. § 117 Abs. 1 GO NRW**

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorwort.....	3
1 Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen	4
2 Beteiligungsbericht 2020	7
2.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes	7
2.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes	8
3 Das Beteiligungsportfolio der Stadt Oelde	9
3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio.....	10
3.2 Beteiligungsstruktur	11
3.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	12
3.4 Einzeldarstellung	13
3.4.1 Unmittelbare Beteiligungen	13
3.4.1.1 WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH.....	14
3.4.1.2 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Forum Oelde.....	24
3.4.1.3 AUREA Das A2-Wirtschaftszentrum GmbH	32
3.4.1.4 Krumtünger Entsorgung GmbH.....	40
3.4.1.5 Zweckverband der Sparkasse Münsterland-Ost.....	47
3.4.2 Mittelbare Beteiligungen	52
3.4.2.1 Sparkasse Münsterland-Ost AöR.....	52
3.4.2.2 Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG	56
3.4.2.2.1 Beteiligungen der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG	63
3.4.2.3 Bauverein Oelde GmbH	71
3.4.2.4 Wasserversorgung Beckum GmbH.....	78
3.4.2.5 Radio Warendorf Betriebsgesellschaft GmbH & Co.KG	83
3.4.2.6 Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH	89
3.4.2.7 RWE AG	95
3.4.2.8 Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen GmbH.....	100

Vorwort

Die Stadt Oelde bedient sich im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung zur Erledigung und Wahrnehmung einer Vielzahl öffentlicher Aufgaben kommunaler Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts.

Nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) dürfen sich Kommunen zur Erledigung der ihnen übertragenen Aufgaben nicht unbegrenzt auf wirtschaftlichem Gebiet betätigen. Bei der Gründung oder der Beteiligung an Unternehmen oder Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts unterliegen die Kommunen maßgeblich den Bestimmungen des 11. Teils der GO NRW.

Zur Information der Ratsmitglieder und Einwohnerinnen und Einwohner haben Kommunen nach § 117 GO NRW jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen und fortzuschreiben.

Ziel des vorliegenden Beteiligungsberichts ist, einen umfassenden Überblick über die städtischen Unternehmen und Einrichtungen, insbesondere über deren Entwicklung, zu geben und damit einen Beitrag zu einer größeren Transparenz der städtischen Beteiligungen sowie zur Verbesserung der Steuerung und Kontrolle der wirtschaftlichen Betätigung zu leisten.

Der Beteiligungsbericht wendet sich in erster Linie an die Mitglieder des Rates der Stadt Oelde. Darüber hinaus soll der Bericht interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern als Nachschlagewerk dienen und ihnen fundierte Einblicke in die wirtschaftliche Betätigung ihrer Stadt geben.

Grundlage des vorliegenden Beteiligungsberichtes 2020 bilden die geprüften Jahresabschlüsse der Gesellschaften und Einrichtungen für das Geschäftsjahr 2019. Der Beteiligungsbericht wurde nach den Regelungen des NKF aufgestellt und enthält die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen der Beteiligungen bis einschließlich der 2. Beteiligungsebene. Zudem wurden Kennzahlen gebildet, die Auskunft über die Ertragslage, den Vermögensaufbau, die Anlagenfinanzierung und die Kapitalausstattung geben. Die wichtigsten Informationen zu den Beteiligungen auf der 3. Beteiligungsebene sind ebenfalls dargestellt.

Dieser Beteiligungsbericht steht zur Einsichtnahme im Rathaus der Stadt Oelde und auf der Homepage der Stadt Oelde (www.oelde.de) zur Verfügung.

Oelde, den 18. November 2021



Karin Rodeheger
Bürgermeisterin

1 Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gem. Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommune die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1), die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleistungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sog. nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3), Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5). Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird, Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zu Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

Die Stadt Oelde betätigt sich im Rahmen der untenstehenden Rechtsformen.

Kapitalgesellschaften: Einer Stadt kann mit den in § 108 GO NRW festgeschriebenen Einschränkungen ein privatrechtliches Unternehmen gehören bzw. sie kann daran beteiligt sein. Wesentliche Voraussetzung ist dabei unter anderem, dass es sich um eine Rechtsform handelt, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt. Als Rechtsform der privatrechtlichen Unternehmen einer Kommune kommen daher vornehmlich **Gesellschaften mit beschränkter Haftung** (GmbH) oder Aktiengesellschaften in Betracht. Die gebräuchlichste - auch in der Stadt Oelde gewählte - Rechtsform ist die GmbH. Die GmbH bietet der Kommune durch Festlegungen des Gesellschaftsvertrages, durch die Besetzung des Aufsichtsrates (sofern bestellt) und vor allem durch das Weisungsrecht des Rates gegenüber den von der Kommune entsandten Vertretern der Gesellschafterversammlung die besseren Möglichkeiten, ihren Einfluss auf die Geschäftspolitik zu sichern.

Im Gegensatz zur GmbH kann **die Aktiengesellschaft** (AG) weniger frei an Erfordernisse des Tätigkeitsfelds einer Gesellschaft angepasst werden. Das Aktiengesetz verpflichtet die Gründer eine Vielzahl von verbindlichen Vorschriften zu befolgen, sodass die Struktur der AG recht starr ist. Organe der AG sind der Vorstand, die Hauptversammlung der Aktionäre und der Aufsichtsrat. Dem Vorstand obliegt die Geschäftsführung.

Gemeinden und Gemeindeverbände können sich nach § 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) zu kommunalen Arbeitsgemeinschaften zusammenschließen. Im Rahmen des **Zweckverbandes** beraten die Arbeitsgemeinschaften über Angelegenheiten, die ihre Mitglieder

gemeinsam betreffen, um eine möglichst wirtschaftliche und zweckmäßige Wahrnehmung der Aufgaben zu erreichen. Bei einem Zweckverband handelt es sich um eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die sich in eigener Verantwortung verwaltet, aber unter staatlicher Aufsicht steht. Der Zweckverband besteht aus zwei Organen: der Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteherin bzw. dem Verbandsvorsteher (§ 14 GKG NRW).

Personengesellschaften: Eine Personengesellschaft ist ein Zusammenschluss mehrerer natürlicher Personen. Sämtliche Rechte und Pflichten, die mit der Aktivität des Unternehmens verbunden sind, tragen die Gesellschafter. Die Gesellschafter einer Personengesellschaft haften in der Regel unbeschränkt mit ihrem Privatvermögen. Ausnahmen sind mitunter Sonderformen der Personengesellschaft wie die GmbH & Co. KG oder die Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung (PartGmbH). Bei der **GmbH & Co. KG** handelt es sich um eine spezielle Form der Kommanditgesellschaft. Statt einer natürlichen Person fungiert bei dieser Rechtsform eine Kapitalgesellschaft und somit eine juristische Person als Komplementär: die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH). So ergibt sich als Rechtsform eine Personengesellschaft, bei der trotzdem niemand mit seinem gesamten Vermögen haftet. Eine GmbH & Co. KG muss daher als solche gekennzeichnet werden, um Geschäftspartner auf die Haftungsbeschränkung hinzuweisen.

Sonstige Rechtsformen: Zu den sonstigen Rechtsformen zählen unter anderem die **Eigenbetriebe**. Eigenbetriebe sind nach § 114 GO NRW i.V.m. § 1 Eigenbetriebsverordnung NRW wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Auch nicht wirtschaftliche Einrichtungen sind in der Kommunalpraxis häufig wie Eigenbetriebe organisiert - in diesen Fällen spricht man von **eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen**. Eigenbetriebe wie auch eigenbetriebsähnliche Einrichtungen verfügen, obwohl sie Teil der Gemeindeverwaltung sind, über eine vom kommunalen Haushalt unabhängige Wirtschaftsplanung, Buchführung und Rechnungslegung. Finanzwirtschaftlich gelten sie als Sondervermögen der Kommune. Die Leitung des Eigenbetriebes/der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung obliegt der Betriebsleitung. Dienstvorgesetzte / Dienstvorgesetzter aller Beschäftigten dort ist der Bürgermeister / die Bürgermeisterin. Weiteres Organ des Eigenbetriebes / der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ist der Betriebsausschuss, der als Ausschuss des Rates neben dem Bürgermeister / der Bürgermeisterin an wichtigen Entscheidungen des Eigenbetriebes / der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zu beteiligen ist.

Anstalten des öffentlichen Rechts: Der rechtliche Rahmen für das Handeln einer Gemeinde in Form einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) wird u.a. durch § 114 a GO NRW festgelegt. Diese Form der Verwaltungseinrichtung ist mit einer öffentlichen Aufgabe betraut, welche ihr durch Gesetz oder Satzung zugewiesen ist. Dabei kann die Gemeinde der AöR einzelne oder alle mit einem bestimmten Zweck zusammenhängende Aufgaben ganz oder teilweise übertragen (§ 114 a Abs. 3 GO NRW).

Die Anstalt des öffentlichen Rechts wird vom Vorstand in eigener Verantwortung geleitet, soweit nicht gesetzlich oder durch Satzung etwas Anderes bestimmt ist. Der Vorstand vertritt die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich. Die Geschäftsführung des Vorstandes wird vom Verwaltungsrat überwacht.

2 Beteiligungsbericht 2020

2.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Abs. 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentliche-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses entscheidet der Rat gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Der Rat der Stadt Oelde hat am 06.09.2021 gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW entschieden, von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts Gebrauch zu machen. Daher hat die Stadt Oelde gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Abs. 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen. Der Rat der Stadt Oelde hat am 17.12.2020 den Beteiligungsbericht 2019 beschlossen.

2.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen an sämtlichen verselbstständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form der Stadt Oelde. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbstständigten Aufgabenbereiche der Stadt Oelde, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören würden. Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit der Stadt Oelde durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Kommune durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation der Stadt Oelde insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

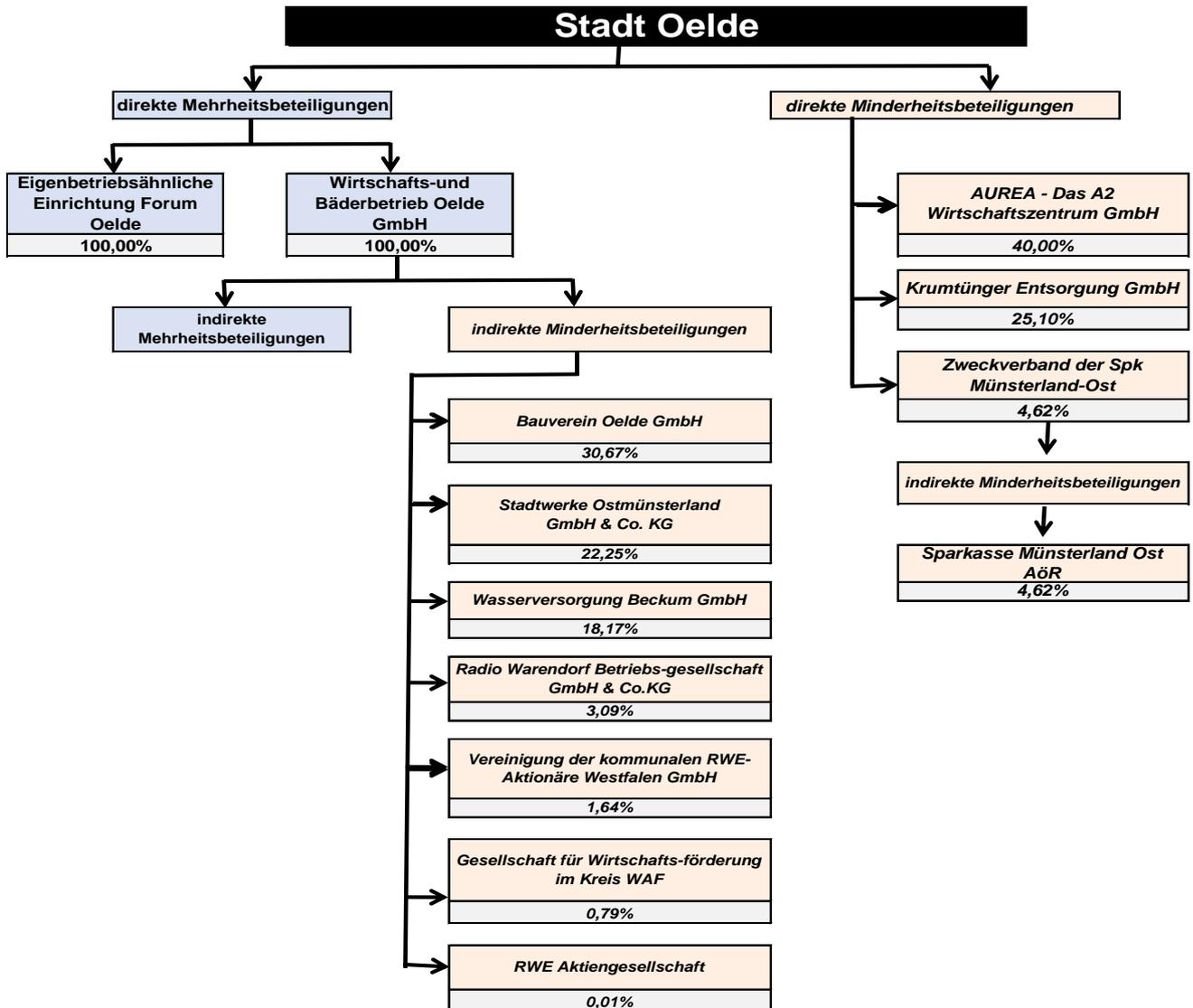
Adressat der Aufstellungspflicht ist die Stadt Oelde. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen der Stadt Oelde die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

Hierzu kann die Stadt Oelde unmittelbar von jedem verselbstständigten Aufgabenbereich alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 Satz 2 i.V.m. § 116 Abs. 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2021 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2020. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2020 aus.

3 Das Beteiligungsportfolio der Stadt Oelde

Die Darstellung beinhaltet die Beteiligungen bis zur 2. Beteiligungsebene (Stand 31.12.2020)



3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio

Im Jahr 2020 hat es eine Änderung bei den unmittelbaren Beteiligungen gegeben. Bei den mittelbaren Beteiligungen der Stadt Oelde hat es keine Änderungen gegeben.

Die unmittelbare Beteiligung der Stadt Oelde an der Krumtüngr Entsorgung GmbH endete im Jahr 2020. Die Stadt Oelde trat den Geschäftsanteil an die Kommunale Abfallgesellschaft des Kreises Warendorf mbH (AWG kommunal) ab. Mit notariellem Vertrag vom 15. Dezember 2020 haben sämtliche Gesellschafter ihre Geschäftsanteile an die Kommunale Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH veräußert und abgetreten. Im Innenverhältnis gilt als Übertragungstichtag der 31. Dezember 2020, 24 Uhr. Mit Eintragung in das Handelsregister vom 1. Februar 2021 ist die AWG Kommunal nunmehr alleinige Gesellschafterin der Krumtüngr Entsorgung GmbH.

3.2 Beteiligungsstruktur

Tabelle 1: Übersicht der Beteiligungen der Stadt Oelde mit Angabe der Beteiligungsverhältnisse und Jahresergebnisse

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2020	(durchgerechneter) Anteil der Kommune am Stammkapital		Beteiligungsart
		TEURO	TEURO	%	
1	WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH Jahresergebnis 2020	511 918	511	100,00	unmittelbar
2	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Forum Oelde Jahresergebnis 2020	500 18	500	100,00	unmittelbar
3	AUREA Das A2-Wirtschaftszentrum GmbH Jahresergebnis 2020	50	20	40,00	unmittelbar
4	Krumtüngr Entsorgung GmbH Jahresergebnis 2020	50 55	13	25,1	unmittelbar
5	Zweckverband der Sparkasse Münsterland-Ost Jahresergebnis 2020	kein Stammkapital kein Jahresabschluss	0	4,62	unmittelbar
6	Sparkasse Münsterland-Ost AöR Jahresergebnis 2020	0 15.020	0	4,62	mittelbar
7	Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG Jahresergebnis 2020	12.422 7.453	2.763	22,25	mittelbar
8	Bauverein Oelde GmbH Jahresergebnis 2020	77 431	24	30,67	mittelbar
9	Wasserversorgung Beckum GmbH Jahresergebnis 2020	12.300 1.290	2.235	18,17	mittelbar
10	Radio Warendorf Betriebsgesellschaft GmbH & Co. KG Jahresergebnis 2020	496 -37	15	3,09	mittelbar
11	Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH Jahresergebnis 2020	716 1	6	0,79	mittelbar
12	RWE AG Jahresergebnis 2020	1.547.000 1.054.000	1.547,00	0,01	mittelbar
13	Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen GmbH Jahresergebnis 2020	32 -2	520	1,64	mittelbar

3.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Tabelle 2: Übersicht über die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen im Kommunalkonzern Kommune (in TEUR)

Die Entscheidung über die Wesentlichkeit wurde von der Stadt Oelde unter Einbeziehung und Abwägung der örtlichen Kenntnisse und Gegebenheiten getroffen. Aufgrund der Vielzahl von Leistungsbeziehungen werden zur Beibehaltung der Übersichtlichkeit Finanz- und Leistungsbeziehungen ab einem Wert von 25 TEUR aufgeführt.

gegenüber		Stadt Oelde	Forum Oelde	Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH	AUREA GmbH (Werte 2019)	Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG	Bauverein Oelde GmbH	Wasserversorgung Beckum GmbH
Stadt oelde	Forderungen		0	0	0	0	739	0
	Verbindlichkeiten		28	0	0	0	0	0
	Erträge		0	595	56	1.385	44	285
	Aufwendungen		1.570	0	44	0	55	40
Forum Oelde	Forderungen	28		0	0	0	0	0
	Verbindlichkeiten	0		0	0	0	0	0
	Erträge	1.570		0	0	0	0	0
	Aufwendungen	0		78	0	0	0	0
Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH	Forderungen	0	0		0	1.695	0	0
	Verbindlichkeiten	0	0		0	0	0	0
	Erträge	0	78		0	1.695	0	0
	Aufwendungen	595	0		0	0	0	0
AUREA GmbH (Werte 2019)	Forderungen	0	0	0		0	0	0
	Verbindlichkeiten	0	0	0		0	0	0
	Erträge	44	0	0		0	0	0
	Aufwendungen	56	0	0		0	0	0
Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG	Forderungen	0	0	0	0		0	0
	Verbindlichkeiten	0	0	1.695	0		0	0
	Erträge	0	0	0	0		0	0
	Aufwendungen	1.385	0	1.695	0		0	0
Bauverein Oelde GmbH	Forderungen	0	0	0	0	0		0
	Verbindlichkeiten	739	0	0	0	0		0
	Erträge	55	0	0	0	0		0
	Aufwendungen	44	0	1	0	0		0
Wasserversorgung Beckum GmbH	Forderungen	0	0	0	0	0	0	
	Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0	
	Erträge	40	0	0	0	0	0	
	Aufwendungen	285	0	0	0	0	0	

3.4 Einzeldarstellung

3.4.1 Unmittelbare Beteiligungen

Die unmittelbaren Beteiligungen werden in der Bilanz unter der langfristigen Vermögensposition „Finanzanlagen“

- als „Anteile an verbundenen Unternehmen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Beteiligungen zum Ausweis, bei denen die Stadt Oelde einen beherrschenden Einfluss auf die Beteiligung ausüben kann. Dieser liegt in der Regel vor, wenn die Stadt Oelde mehr als 50% der Anteile hält,
- als „Beteiligungen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Anteile an Unternehmen und Einrichtungen zum Ausweis, die die Kommune mit der Absicht hält, eine auf Dauer angelegte, im Regelfall über ein Jahr hinausgehende Verbindung einzugehen und bei denen es sich nicht um verbundene Unternehmen handelt.
- als „Sondervermögen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Kommunalvermögen, das zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks dient und daher getrennt vom allgemeinen Haushalt der Kommune geführt wird. Sondervermögen sind gemäß § 97 GO NRW das Gemeindegliedervermögen, das Vermögen rechtlich unselbstständiger örtlicher Stiftungen, Eigenbetriebe (§ 114 GO NRW) und organisatorisch verselbstständigte Einrichtungen (§ 107 Abs. 2 GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
- als „Wertpapiere des Anlagevermögens“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Unternehmensanteile, die auf Dauer angelegt werden, durch die jedoch keine dauernde Verbindung der Stadt Oelde zum Unternehmen hergestellt werden soll. Aufgrund dessen werden diese lediglich in Tabelle 1 nachrichtlich ausgewiesen.
- als „Ausleihungen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um langfristige Finanzforderungen der Stadt Oelde gegenüber Dritten, die durch den Einsatz kommunalen Kapitals an diese entstanden sind und dem Geschäftsbetrieb der Stadt Oelde dauerhaft dienen sollen. Mit Ausnahme von GmbH-Anteilen, die nicht als verbundene Unternehmen oder Beteiligungen ausgewiesen werden, weil sie lediglich als Kapitalanlage gehalten werden, handelt es sich bei den Ausleihungen nicht um Beteiligungen im Sinne der GO NRW. Aufgrund dessen werden diese lediglich in Tabelle 1 nachrichtlich ausgewiesen.

WBO

3.4.1.1

WBO WIRTSCHAFTS- UND BÄDERBETRIEB
OELDE GMBH

Basisdaten

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH“ geführt. Sitz der Gesellschaft: 59302 Oelde, Ratsstiege 1.

Zweck der Beteiligung

Unternehmensgegenstand ist der Betrieb der Bäder der Stadt Oelde sowie die Funktion einer Beteiligungs-Holdinggesellschaft für Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts der Stadt Oelde. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehört die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängenden und seinen Belangen dienenden Geschäfte. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung dieser Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sie erwerben, sie errichten oder sich an ihnen beteiligen. In ihrer Funktion als Beteiligungs-Holding ist es insbesondere Aufgabe der Gesellschaft, die wirtschaftlichen Betätigungen der Stadt Oelde in organisatorischer, personeller, steuerlicher und wirtschaftlicher Hinsicht zu steuern, zu kontrollieren und zu optimieren.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Betrieb öffentlicher Bäder im Stadtgebiet Oeldes kann als kommunale Daseinsvorsorge qualifiziert werden. Diesbezüglich wird der öffentliche Zweck erfüllt.

Weiterer Gegenstand der WBO GmbH ist die Funktion der Beteiligungsholding der Stadt Oelde. Die Beteiligungen der WBO GmbH erbringen grundsätzlich Leistungen im Rahmen eines öffentlichen Zwecks – auf die entsprechenden Ausführungen bei den einzelnen Beteiligungen wird verwiesen. Der öffentliche Zweck kann auch hier als erfüllt angesehen werden.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin der „WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH“ ist die Stadt Oelde. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 511.291,88 Euro.

Beteiligungen der WBO GmbH - Überblick -

lfd. Nr.	Unternehmen	Rechtsform des Unternehmens	Anteil in %
1.	Stadtwerke Ostmünsterland	GmbH & Co.KG	22,25
2.	Bauverein Oelde	GmbH	30,67
3.	Wasserversorgung Beckum	GmbH	18,17
4.	Radio Warendorf Betriebsgesellschaft	GmbH & Co. KG	3,09

5.	Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf	GmbH	0,79
6.	RWE	AG	0,01
7.	Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen	GmbH	1,64

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum Haushalt der Stadt Oelde

Das in den Bädern tätige Personal wird, soweit nicht direkt bei der WBO GmbH beschäftigt, über einen Personalgestellungsvertrag von der Stadt Oelde gestellt. Die Aufwendungen für die Personalkostenerstattung an die Stadt Oelde belief sich auf 515 T€. Weiterhin wurden der Stadt Oelde für 2020 rd. 6 T€ von der WBO GmbH für das Schulschwimmen und 6 T€ für das Vereinsschwimmen in Rechnung gestellt.

Die von der WBO GmbH aufgenommenen Darlehen sind von der Stadt Oelde verbürgt. Die WBO GmbH leistete hierfür eine Bürgschaftsprovision i.H.v. 59 T€ (2019: 62 T€). Ergänzend werden weitere Verwaltungsleistungen (z.B. verauslagte Reisekosten, Druck- und Kopierkosten) an die Stadt Oelde erstattet und die gesetzlichen Abgaben (Steuern und Gebühren i.H.v. ca. 19 T€) geleistet. Die von der WBO GmbH an die Stadt Oelde erbrachten Leistungen und Lieferungen werden abgerechnet. Diese Finanz- und Leistungsbeziehungen sind jedoch von untergeordneter Bedeutung.

Für investive Sanierungsmaßnahmen an der Sporthalle sowie am Hallenbad, erhielt die WBO GmbH von der Stadt anteilige Erstattungen, soweit die Sporthalle saniert wurde, da die WBO GmbH zunächst vereinfachungshalber die vollen Kosten getragen hat. In 2020 erhielt die WBO Erstattungen in Höhe von 526 T€.

Eine Gewinnausschüttung an den städtischen Haushalt erfolgte nicht.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den weiteren Beteiligungen

Mit Forum Oelde werden im Wesentlichen die Eintritte für das Parkbad Oelde pauschaliert abgerechnet. Die WBO erhält vom Forum Oelde für 2020 rd. 78 T€ der realisierten Eintrittsentgelte aus der Nutzung des Parkbads im Vier-Jahreszeiten-Park.

„Corona-pandemiebedingt war der an die WBO GmbH von Forum Oelde zu entrichtende Entgeltanteil niedriger als in den Vorjahren, weil das Freibad aufgrund infektionsschutzrechtlicher Vorgaben 2020 erst später öffnen konnte und auch während der Öffnungszeit nur einem begrenzten Besucherkontingent Zutritt gewähren durfte. Dadurch konnten weniger Nutzer, als in Vorjahren, das Parkfreibad nutzen.“

Die WBO GmbH erhielt von der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & CO.KG eine Vergütung für die Einspeisung aus dem Blockheizkraftwerk der WBO GmbH in Höhe von 16 T€ und einen Beteiligungsertrag in Höhe von 1.679 T€.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Anlagevermögen	22.208	22.196	12
B. Umlaufvermögen	2.893	2.887	6
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	-1
Bilanzsumme	25.101	25.084	17

Kapitallage

Passiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Eigenkapital	13.685	12.767	918
B. Rückstellungen	16	16	0
C. Verbindlichkeiten	11.359	12.261	-902
D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	41	40	1
Bilanzsumme	25.101	25.084	17

Nachrichtlicher Ausweis Bürgschaften:

Verpflichtungen aus Bürgschaften							
lfd. Nr.	Darlehensnehmer/ Bürgschaftsnehmer	Darlehensgläubiger	Ursprungsbetrag des Darlehens	Datum der Bürgschafts- erklärung	Ursprungsbetrag der Bürgschaft	Umfang der Bürgschaft	Stand der Bürgschaftsverpflichtung zum 31.12.2020
1	WBO GmbH	Sparkasse Münsterland- Ost	1.613.794,28 €	28.11.2013	1.291.035,42 €	80%	973.952,16 €
2	WBO GmbH	Deutsche Genossenschafts- Hypothekebank AG, Hamburg	1.022.583,76 €	13.12.1999	1.022.583,76 €	100%	650.948,35 €
3	WBO GmbH	Landesbank Hessen- Thüringen	1.000.000,00 €	13.10.2005	1.000.000,00 €	100%	530.378,58 €
4	WBO GmbH	Hypo Vereinsbank	6.283.752,22 €	10.09.2010	6.283.752,22 €	100%	5.445.612,50 €
5	WBO GmbH	Hypo Vereinsbank	402.075,10 €	28.06.2011	402.075,10 €	100%	357.652,96 €
6	WBO GmbH	Hypo Vereinsbank	3.210.000,00 €	25.07.2013	3.210.000,00 €	100%	2.006.250,00 €
7	WBO GmbH	Sparkasse Münsterland- Ost	300.000,00 €	13.04.2015	240.000,00 €	80%	105.719,96 €
8	WBO GmbH	Sparkasse Münsterland- Ost	1.250.000,00 €	17.09.2018	1.000.000,00 €	80%	712.000,00 €
Summe:			15.082.205,36 €		14.449.446,50 €		10.782.514,51 €

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
1. Umsatzerlöse	157	222	-65
2. Sonstige betriebliche Erträge	25	363	-338
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Leistungen	99	117	-18
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	579	674	-95
	678	791	-113
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	32	41	-9
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	14	15	-1
	46	56	-10
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	77	107	-30
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	75	97	-22
Betriebsergebnis	-694	-466	-228
7. Erträge aus Beteiligungen	1.845	1.718	127
8. Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	66	58	8
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	299	351	-52
Finanzergebnis	1.612	1.425	187
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	18	-18
12. Ergebnis nach Steuern	918	941	-23
13. Sonstige Steuern	0	0	0
14. Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)	918	941	-23

Kennzahlen

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung 2020 zu 2019
	%	%	
1. Eigenkapitalquote (Eigenkapital x 100 : Gesamtkapital)	54,50	50,90	3,60
2. Eigenkapitalrentabilität ((Jahresergebnis x 100) : Eigenkapital zu Beginn des Jahres)	6,70	7,95	-1,25
3. Anlagendeckungsgrad 2 (((Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) x 100) : Anlagevermögen)	112,77	112,76	0,01
4. Verschuldungsgrad (Fremdkapital : Eigenkapital x 100)	83,12	96,16	-13,04
5. Umsatzrentabilität (Gewinn : Umsatz x 100)	584,71	423,87	160,84

Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigte zum 31.12.2020 und zum 31.12.2019 nur geringfügig Beschäftigte. Darüber hinaus werden Mitarbeiter von der Stadt Oelde gegen Erstattung der entstandenen Aufwendungen zur Verfügung gestellt.

Geschäftsentwicklung

Das Jahr 2020 schloss mit einem Jahresüberschuss von 918 T€ ab. Das Jahresergebnis ergibt sich insbesondere aus den Beteiligungserträgen (2020: 1.912 T€, 2019: 1.718 T€, 2018: 1.404 T€).

Im Bäderbetrieb konnten Umsatzerlöse in Höhe von rd. 157 T€ erzielt werden. Von den Umsatzerlösen entfallen auf das Parkbad Oelde 89 T€ (2019: 100 T€) und auf das Hallenbad 52 T€ (2019: 94 T€).

Aufgrund der ab März 2020 in Deutschland flächendeckend grassierenden Covid-19-Pandemie ergaben die rechtlichen Vorgaben der Coronaschutz-Verordnung, dass das Parkbad im Frühjahr 2020 erst zu einem gegenüber den Vorjahren rund einen Monat später, nämlich erst ab Anfang Juni 2020 in die Freibadsaison starten konnte. Zudem ergaben sich auch nach dieser Öffnung aus Gründen des Infektionsschutzes gesetzlich angeordnet während der gesamten Freibadsaison 2020 deutliche Einschränkungen der zulässigen Besucherkapazitäten im Parkbad. Das führte in 2020 gegenüber den Vorjahren zu einer deutlich reduzierten Freibadbesucherzahl im Parkbad. Die Freibadsaison endete am 25.09.2020.

Zusätzlich wurde die Besuchszeit für jeden Gast zeitlich limitiert (je nach Tageszeit auf 2 bis max. 3 ½ Stunden). Besucher konnten zudem nur nach einer vorab-Registrierung ihrer Daten über ein online-Reservierungssystem das Parkbad besuchen. Für die aus Gründen der Kontaktdatennachverfolgung notwendige Inanspruchnahme dieses online-Reservierungssystems sind zusätzliche Kosten angefallen, die nicht über erhöhte Ticketpreise an die Badnutzer weitergegeben wurden. Gemäß § 313 des Bürgerlichen Gesetzbuches erfolgte infolge der Corona-Pandemie aus dem Rechtsinstitut des Wegfalls der Geschäftsgrundlage auf Forderung des Parkbadnutzers Eigenbetrieb Forum Oelde für 2020 einmalig eine abweichende Regelung der an die WBO GmbH zu zahlenden Nutzungsentschädigung für die Freibadsaison

2020. Wegen der eingeschränkten Besuchsmöglichkeiten des Bades für Nutzer des Vier-Jahreszeiten-Parks wurde der der WBO zustehende Entgeltanteil aus den verkauften Tagestickets prozentual nach unten angepasst.

Corona-bedingte Beschränkungen der zulässigen Besucherzahlen gab es auch im Herbst 2020 im Bereich des Hallenbades. Die 2. Corona-Infektionswelle führte dann ab November 2020 im Rahmen des gesetzlich angeordneten Lockdowns ab Ende 2020 zu einer vollständigen Schließung des gesamten Hallenbadbetriebes. Aufgrund der weiteren Entwicklung der Infektionszahlen dauerte die Hallenbadschließung auch über den Jahreswechsel 2020/21 hinaus bis in das Frühjahr 2021 hin an. Das führte zu dem deutlichen Einbruch der Besucherzahlen – und folglich der Eintrittsentgelte - auch im Freibadbereich.

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft wird weiterhin stark beeinflusst durch die Höhe der Beteiligungserträge. Nur bei gutem Geschäftsverlauf in den Beteiligungsgesellschaften werden die Beteiligungserträge ausreichen, um die Aufwendungen der WBO zu decken.

Das Risikopotential durch den RWE-Aktienbestand wird aufgrund positiver Kursentwicklungen als gemindert angesehen.

Gemäß dem Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wird ohne Sondereffekte ein positives Jahresergebnis in Höhe von 628 T€ erwartet.

Organe und deren Zusammensetzung

1. Gesellschafterversammlung

Einzige Gesellschafterin ist die Stadt Oelde. Diese wurde im Berichtsjahr in der Gesellschafterversammlung vertreten durch:

Nr.	Mitglieder	stellv. Mitglieder
1.	Frau Bürgermeisterin Karin Rodeheger	Herr André Leson
2.	Herr Peter Hellweg	Herr André Drinkuth
3.	Herr Antonius Brinkmann	Frau Andrea Geiger
4.	Frau Birgit Klashinrichs	Herr Norbert Austrup
5.	Herr Niklas Ringhoff	Herr Frank Rumpold
6.	Herr Peter Sonneborn	Herr Bonito Kohaus
7.	Herr Leo Lütke-Dörhoff	Frau Pia Scuderi
8.	Herr Michael Poch	Herr Ludger Reckmann

9.	Herr Ludger Wiesch	Frau Barbara Köß
10.	Frau Beatrix Koch	Frau Nadine Diekmann
11.	Herr Michael Zummersch	Herr Sven Lilge
12.	Herr Florian Westerwalbesloh	Herr J.-Francisco Rodriguez
13.	Herr Ludger Lücke	Herr Felix Knop
14.	Herr Bernhard Poppenberg	Herr Thorsten Retzlaff
15.	Herr Arno Zurbrüggen	Herr Markus Westbrock

2. Aufsichtsrat

A. Geborene Mitglieder

Funktion	Mitglied
Bürgermeister, Vorsitzender	Herr Karl-Friedrich Knop (bis 9.11.2020)
Erster stellv. Bürgermeister	Herr Daniel Hagemeyer (bis 9.11.2020)
Zweite stellv. Bürgermeisterin	Frau Beatrix Koch (bis 9.11.2020)
Bürgermeisterin, Vorsitzende	Frau Karin Rodeheger (ab 9.11.2020)
Erste stellv. Bürgermeisterin	Frau Andrea Geiger (ab 9.11.2020)
Zweite stellv. Bürgermeisterin	Frau Barbara Köß (ab 9.11.2020)

B. Weitere Mitglieder

Mitglied	stellv. Mitglieder
Herr Christoffer Siebert (ab 9.11.2020)	Herr André Drinkuth (ab 9.11.2020)
Herr Uli Schwieder (ab 9.11.2020)	Herr Dirk Leifeld (ab 9.11.2020)
Herr J.-Francisco Rodriguez	Herr Florian Westerwalbesloh (ab 9.11.2020)
Herr Bernhard Poppenberg (ab 9.11.2020)	Herr Wolfgang Bovekamp (ab 9.11.2020)
Herr Markus Westbrock	Herr Arno Zurbrüggen (ab 9.11.2020)

Herr Ralf Niebuch (bis 9.11.2020)	Herr Ludger Lücke (bis 9.11.2020)
Frau Marita Bromann (bis 9.11.2020)	Frau Barbara Köß (bis 9.11.2020)
Herr André Drinkuth (bis 9.11.2020)	Herr Christoffer Siebert (bis 9.11.2020)

3. Geschäftsführung

Geschäftsführer waren im Berichtsjahr Herr Michael Jathe (kaufmännischer Geschäftsführer) und Herr Thorsten Merschmann (technischer Geschäftsführer).

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 8 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil 37,5 %). Damit wird der in § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Abs. 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde nicht erstellt.



3.4.1.2

Forum Oelde

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung
der Stadt Oelde

Basisdaten

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Forum Oelde“ geführt. Sitz der Gesellschaft: 59302 Oelde, Ratsstiege 1.

Zweck der Beteiligung

Durch Beschluss des Rates der Stadt Oelde vom 24. September 2001 ist die eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Oelde „Forum Oelde“ zum 1. Januar 2002 gegründet worden.

Zweck des Betriebes ist die Planung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen in der Stadt Oelde, von Maßnahmen und Veranstaltungen des Stadtmarketings, die Förderung des Fremdenverkehrs, die nachhaltige Pflege und Entwicklung des Vierjahreszeitenparks - dem Kernstück der seinerzeitigen Landesgartenschau 2001 -, sowie die Fortsetzung des Agenda-Prozesses.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Versorgung der Bevölkerung mit den von Forum Oelde angebotenen Dienstleistungen (Kultur, Stadtmarketing, Vier-Jahreszeiten-Park etc.), kann dem Bereich der Daseinsvorsorge zugerechnet werden. Diese stellt einen öffentlichen Zweck dar, der erfüllt wird.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Die alleinige Anteilseignerin ist die Stadt Oelde (100 %). Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Forum Oelde hält keine Beteiligungen. Das Stammkapital beträgt 500.000,00 Euro und wird vollständig von der Stadt Oelde gehalten.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum Haushalt der Stadt Oelde

Das Liquiditätsbudget des Eigenbetriebes für alle Sparten wurde aufgrund des Vorschlags vom Bürgermeister und Kämmerer durch den Rat der Stadt Oelde auf 1.700 T€ festgelegt. Bis zum 31.12.2020 rief Forum insgesamt 1.500 T€ von dem bewilligten Betriebskostenzuschuss ab.

Unter Kostenerstattungen und Kostenumlagen weist Forum unter anderem die an die Stadt Oelde weiterberechneten Personalkosten von 30 T€ (Vorjahr 31 T€) und den Zuschuss der Stadt für das Citymanagement von 38 T€ (Vorjahr 82 T€) aus.

Ergänzend werden weitere Verwaltungsleistungen (z.B. verauslagte Reisekosten, Druck- und Kopierkosten) an die Stadt Oelde erstattet und die gesetzlichen Abgaben (Steuern und Gebühren) geleistet. Zudem werden

von Forum Oelde an die Stadt Oelde erbrachte Leistungen und Lieferungen abgerechnet. Diese Finanz- und Leistungsbeziehungen sind jedoch von untergeordneter Bedeutung.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den weiteren Beteiligungen

Mit Forum Oelde werden im Wesentlichen die Eintritte für das Parkbad Oelde pauschaliert abgerechnet. Die WBO erhält vom Forum Oelde für 2020 rd. 78 T€ der realisierten Eintrittsentgelte aus der Nutzung des Parkbads im Vier-Jahreszeiten-Park.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Anlagevermögen	5.888	5.981	-93
B. Umlaufvermögen	336	358	-22
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10	25	-15
Bilanzsumme	6.234	6.364	-130

Kapitallage

Passiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Eigenkapital	2.078	2.061	17
B. Sonderposten	3.434	3.337	
C. Rückstellungen	42	42	0
D. Verbindlichkeiten	525	667	-142
E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	155	257	-102
Bilanzsumme	6.234	6.364	-130

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Ergebnisrechnung	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
1. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.511	1.651	-140
2. Privatrechtliche Leistungsentgelte	12	27	-15
3. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	173	191	-18
4. sonstige ordentliche Erträge	685	880	-195
5. Bestandsveränderung	2	0	2
6. ordentliche Erträge	2.383	2.749	-366
7. Personalaufwand	788	862	-74
8. Versorgungsaufwendungen	0	0	0
9. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	831	1.088	-257
10. Bilanzielle Abschreibungen	385	379	6
11. Transferaufwendungen	0	0	0
12. sonstige ordentliche Aufwendungen	354	470	-116
13. ordentliche Aufwendungen	2.358	2.799	-441
14. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	25	-50	75
15. Finanzerträge	0	0	0
16. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7	7	0
17. Finanzergebnis	-7	-7	0
18. Ordentliches Ergebnis	18	-57	75
19. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20. Jahresergebnis	18	-57	75

Kennzahlen

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung 2020 zu 2019
	%	%	
1. Eigenkapitalquote (Eigenkapital x 100 : Gesamtkapital)	88,41	84,81	3,60
2. Eigenkapitalrentabilität ((Jahresergebnis x 100) : Eigenkapital zu Beginn des Jahres)	0,32	-1,02	1,34
3. Anlagendeckungsgrad 2 (((Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) x 100) : Anlagevermögen)	102,53	101,40	1,13
4. Verschuldungsgrad (Fremdkapital : Eigenkapital x 100)	25,26	32,36	-7,10
5. Umsatzrentabilität (Gewinn : ordentliche Erträge x 100)	0,76	-2,07	2,83

Personalbestand

Der Betrieb beschäftigte im Berichtsjahr (2020): 1 Geschäftsführerin (Tarifbeschäftigte), 1 stellvertretender Geschäftsführer (Beamter) bis 31.03.2020, 10,97 Tarifbeschäftigte (30.06.2020), 3 kurzfristig beschäftigte Aushilfen in der Gläsernen Küche.

Der Betrieb beschäftigte im Vorjahr (2019): 1 Geschäftsführerin (Tarifbeschäftigte), 1 Geschäftsführer in der Altersteilzeit (Beamter), 10,46 Tarifbeschäftigte (30.06.2020), 3 kurzfristig beschäftigte Aushilfen in der Gläsernen Küche.

Geschäftsentwicklung

Insgesamt ergab sich für das Wirtschaftsjahr 2020 ein Jahresergebnis in Höhe von +17 T€ (2019: -56 T€; 2018: -96 T€; 2017: +16 T€). Das Jahresergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr verbessert. Die Liquiditätslage war im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 insgesamt ausreichend.

Die wesentlichen Investitionen des Berichtsjahres 2020 entfallen als größte Einzelmaßnahme mit 264 T€ auf die neu gebaute Erlebnisfarm und mit 10 T€ auf die Neugestaltung des Haupteingangs.

Die für das Jahr 2020 vom Rat festgesetzte Verlustabdeckung ist für das bisherige Aufgabenprofil auskömmlich. Zukünftig sind die tariflich vorgesehenen Lohnsteigerungen zu betrachten, die die Betriebsleiterin in keiner Weise beeinflussen kann. Daher ist zu überlegen, die tariflichen Steigerungen in die jeweils jährliche Verlustabdeckung einzupreisen.

Gemäß dem Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 war zunächst nach der Verlustabdeckung der Stadt Oelde mit einem geringen Überschuss zu rechnen. Es kann noch nicht verlässlich abgeschätzt werden, wie sich die fortdauernde Corona-Krise insgesamt auf die wirtschaftliche Entwicklung auswirken wird.

Organe und deren Zusammensetzung

Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss setzte sich bis zur Kommunalwahl am 13.09.2020 wie folgt zusammen:

Ratsmitglieder	
Mitglieder	Funktion
Herr Michael Zummersch	Vorsitzender
Herr André Drinkuth	stellvertretender Vorsitzender
Frau Marita Brommann	
Herr Ernst-Rainer Fust	
Herr Daniel Hagemeier	
Herr Peter Hellweg	
Herr Wolf-Rüdiger Soldat	
Herr Peter Sonneborn	
Frau Svea Stehmann	
Herr Markus Westbrock	
Sachkundige Bürger	
Mitglieder	Entsendende Stelle
Herr Martin Brockschnieder	Sparkasse Münsterland-Ost
Herr Andreas Debus	Gewerbeverein Stromberg e.V.
Herr Christoph Mackel	
Herr Ralf Dörner	Initiativkreis Wirtschaft Oelde
Frau Anja Kull	Volksbank eG
Herr Alexander Fertich	
Herr Michael Kaupmann	Förderverein Vier-Jahreszeiten-Park
Herr Jörg Tippkemper	Gewerbeverein Oelde e.V.
Sachkundige Einwohnerin	
Frau Karola Hütig (beratend)	

Durch Beschluss des Rates vom 09.11.2020 setzt sich der Betriebsausschuss im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

Ratsmitglieder	
Mitglieder	Funktion
Herr Michael Zummersch	Vorsitzender
Herr J.-Francisco Rodriguez	stellvertretender Vorsitzender
Herr André Drinkuth	

Herr Daniel Hagemeier	
Herr Raphael Pichler	
Herr Bernhard Poppenberg	
Herr Ludger Reckmann	
Frau Pia Scuderi	
Herr Markus Westbrock	
Sachkundige Bürger	
Mitglieder	Entsendende Stelle
Herr Martin Brockschnieder	Sparkasse Münsterland-Ost
Herr Andreas Debus	Gewerbeverein Stromberg e.V.
Herr Florian Guck	
Herr Achim Hakenholt	
Frau Buket Karabel	
Herr Michael Kaupmann	Förderverein Vier-Jahreszeiten-Park
Frau Anja Kull	Volksbank eG
Herr Jörg Pott	Initiativkreis Wirtschaft Oelde
Herr Jörg Tippkemper	Gewerbeverein Oelde e.V.

Betriebsleitung

Betriebsleiter des Eigenbetriebes Forum Oelde war im Berichtsjahr Frau Melanie Wiebusch.
Stellvertretender Betriebsleiter bis 31.03.2020 war Herr Helmut Jürgenschellert.



3.4.1.3

DAS A2 WIRTSCHAFTSZENTRUM GmbH

(Der Jahresabschluss für das Berichtsjahr 2020 konnte zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht zur Verfügung gestellt werden. Daher werden Angaben zu den Jahren 2019 und 2018 gemacht.)

Basisdaten

Die Gesellschaft wurde unter dem Namen „Interregionaler Gewerbepark Marburg GmbH“ gegründet. Aufgrund Gesellschafterbeschlusses vom 31.03.2006 ist die Gesellschaft mittlerweile in „AUREA Das A2-Wirtschaftszentrum GmbH“ umfirmiert. Sitz der Gesellschaft: 59302 Oelde, Ratsstiege 1.

Zweck der Beteiligung

Zweck der Gesellschaft ist die Versorgung u.a. der heimischen Wirtschaft mit Gewerbegrundstücken, sprich städtebauliche Entwicklungspolitik und Bodenvorratspolitik. Unternehmensgegenstand ist die Vermarktung des als „Marburg“ bekannten Gebietes zwischen den Städten Oelde und Rheda-Wiedenbrück mit dem Ziel der Entwicklung eines interregionalen Gewerbe- und Industriegebietes zur Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und zur Erweiterung des Arbeitsplatzangebotes für die beteiligten Kommunen.

Zu den Aufgaben der Gesellschaft zählt die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängenden und seinen Belangen dienenden Geschäfte. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung dieser Aufgaben an gleichartigen Unternehmen beteiligen oder selbige als Gesellschafter aufnehmen.

Darüber hinaus agiert das Unternehmen im Bereich der Wirtschaftsförderung.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der Gesellschaft ist die Versorgung u.a. der heimischen Wirtschaft mit Gewerbegrundstücken, sprich städtebauliche Entwicklungspolitik und Bodenvorratspolitik. Diese Aufgabe ist der Daseinsvorsorge zuzuordnen. Damit erfüllt die Gesellschaft den öffentlichen Zweck.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50.000,00 Euro. Das Stammkapital ist in voller Höhe eingezahlt.

Gesellschafter	Beteiligung in Euro	Beteiligung in %
Stadt Oelde	20.000,00	40,0 %
Stadt Rheda-Wiedenbrück	20.000,00	40,0 %
Gemeinde Herzebrock-Clarholz	10.000,00	20,0 %
Gesamt	50.000,00	100,0 %

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum Haushalt der Stadt Oelde

Die an der Gesellschaft beteiligten Städte Oelde und Rheda-Wiedenbrück sowie die Gemeinde Herzebrock-Clarholz haben der Gesellschaft zu deren Finanzierung ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von insgesamt 700 T€ gewährt, welches mit 4% verzinst war. Die Gesellschafterdarlehen wurden im Dezember 2018 vollständig zurückgeführt, so dass diese auch zum Bilanzstichtag 31.12.19 nicht mehr valutieren.

Die Personalaufwendungen der Gesellschaft werden per Umlage getragen. Auf die Stadt Oelde entfiel ein Aufwand von rd. 49 T€. Aufgrund der Personalgestellung für die AUREA GmbH hatte die Stadt Oelde einen Erstattungsanspruch i.H.v. 43 T€.

Ergänzend werden weitere Verwaltungsleistungen (z.B. verauslagte Reisekosten, Druck- und Kopierkosten) an die Stadt Oelde erstattet und die gesetzlichen Abgaben (Steuern und Gebühren) geleistet. Dieses Finanz- und Leistungsbeziehungen sind jedoch von untergeordneter Bedeutung.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den weiteren Beteiligungen

Es bestehen keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2019 TEURO	31.12.2018 TEURO	Veränderung 2019 zu 2018 TEURO
A. Anlagevermögen	1.089	261	828
B. Umlaufvermögen	4.492	6.002	-1.510
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	5.581	6.263	-682

Kapitallage

Passiva	31.12.2019 TEURO	31.12.2018 TEURO	Veränderung 2019 zu 2018 TEURO
A. Eigenkapital	4.717	4.551	166
B. Rückstellungen	24	80	-56
C. Verbindlichkeiten	840	1.632	-792
Bilanzsumme	5.581	6.263	-682

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2019 TEURO	31.12.2018 TEURO	Veränderung 2019 zu 2018 TEURO
1. Umsatzerlöse	54	3.668	-3.614
2. Erhöhung/Minderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	151	-573	724
Gesamtleistung	205	3.095	-2.890
3. Sonstige betriebliche Erträge	283	111	172
4. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-151	-161	10
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	-66	-641	575
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-188	-175	-13
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	120	48	72
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3	-24	21
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	0	0	0
9. Ergebnis nach Steuern	200	2.253	-2.053
10. Sonstige Steuern	-35	-9	-26
11. Jahresüberschuss-/fehlbetrag	165	2.244	-2.079

Kennzahlen

	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung 2019 zu 2018
	%	%	
1. Eigenkapitalquote (Eigenkapital x 100 : Gesamtkapital)	84,52	72,66	11,86
2. Eigenkapitalrentabilität (((Jahresergebnis x 100) : Eigenkapital zu Beginn des Jahres)	3,64	97,29	-93,65
3. Anlagendeckungsgrad 2 (((Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) x 100) : Anlagevermögen)	510,28	2.368,97	-1.858,69
4. Verschuldungsgrad (Fremdkapital : Eigenkapital x 100)	18,32	37,62	-19,30
5. Umsatzrentabilität (Gewinn : Umsatz x 100)	305,55	61,18	244,37

Personalbestand

Die Aufgaben der Gesellschaft wurden während des Berichtszeitraums und des Vorjahres vorwiegend durch Personal wahrgenommen, welches durch die beteiligten Kommunen gestellt wurde. Die Gesellschaft beschäftigt im Berichtsjahr und im Vorjahr einen Geschäftsführer.

Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr konnte die Erschließung des 2. Bauabschnitts im Kostenrahmen weitestgehend, aber nicht vollständig abgeschlossen werden. Im Geschäftsjahr wurden keine Grundstücke aus dem Umlaufvermögen veräußert. In den Umsatzerlösen sind Erlöse aus der Auflösung erhaltener Anzahlung enthalten. Im Geschäftsjahr ist ein positives Jahresergebnis vor Ausgleichsumlage in Höhe von 165 T€ (Vorjahr 2.244 T€) erwirtschaftet worden.

Organe und deren Zusammensetzung (Stand 31.12.2020)

1. Gesellschafterversammlung

In der Gesellschafterversammlung sind vertreten: Stadt Oelde, Stadt Rheda-Wiedenbrück, Gemeinde Herzebrock-Clarholz. Folgende Personen vertreten die Gesellschafter:

	Name	<u>Gesellschafter</u>
1.	Sabine Hornberg	Stadt Rheda-Wiedenbrück
2.	Konstantin Setzer (Stellvertreter)	Stadt Rheda-Wiedenbrück
3.	Bürgermeisterin Karin Rodeheger	Stadt Oelde
4.	Andre Leson (Stellvertreter)	Stadt Oelde
5.	Christoph Laukötter	Gemeinde Herzebrock-Clarholz

6.	Martin Peters (Stellvertreter)	Gemeinde Herzebrock-Clarholz
----	---------------------------------------	------------------------------

2. Aufsichtsrat

	Name	Ort
1.	Bürgermeister Theo Mettenborg (stellv. Vorsitzender) (bis 24.11.20 Vorsitzender)	Stadt Rheda-Wiedenbrück
2.	Ingo Mathieu (ab 24.11.20) (bis 24.11.20: Peter Berenbrinck)	Stadt Rheda-Wiedenbrück
3.	Georg Effertz	Stadt Rheda-Wiedenbrück
4.	Jörg Schramm	Stadt Rheda-Wiedenbrück
5.	Klaus Zerbin (ab 24.11.20) (bis 24.11.20: Peter Rentrup)	Stadt Rheda-Wiedenbrück
6.	Anja Kern (ab 24.11.20) (bis 24.11.20: Elisabeth Witte)	Stadt Rheda-Wiedenbrück
7.	Bürgermeisterin Karin Rodeheger (Vorsitzende) (ab 24.11.20) (bis 24.11.20: Bürgermeister Karl-Friedrich Knop)	Stadt Oelde
8.	André Drinkuth	Stadt Oelde
9.	Norbert Austrup (ab 24.11.20) (bis 24.11.20: Ralf Niebusch)	Stadt Oelde
10.	Uli Schwieder (ab 24.11.20) (bis 24.11.20: Daniel Hagemeier)	Stadt Oelde
11.	Florian Westerwalbesloh (ab 24.11.20) (bis 24.11.20: Beatrix Koch)	Stadt Oelde
12.	Wolfgang Bovekamp (ab 24.11.20) (bis 24.11.20: Markus Westbrock)	Stadt Oelde
13.	Bürgermeister Marco Diethelm	Gemeinde Herzebrock-Clarholz
14.	Thomas Freitag (ab 24.11.20) (bis 24.11.20: Erich Bäcker)	Gemeinde Herzebrock-Clarholz
15.	André Kunst	Gemeinde Herzebrock-Clarholz
16.	Elisabeth von Müller (ab 24.11.20) (bis 24.11.20: Günter Wittkowski)	Gemeinde Herzebrock-Clarholz
17.	Bernhard Petermann	Gemeinde Herzebrock-Clarholz

18.	Ulrich Schrader (ab 24.11.20) (bis 24.11.20: Stefan Frenzel)	Gemeinde Herzebrock-Clarholz
-----	---	------------------------------

3. Geschäftsführung

Geschäftsführer war im Berichtsjahr Herr Günter Kozlowski.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Aufsichtsgremium in diesem Unternehmen gehören zum 31.12.2020 von den insgesamt 18 Mitgliedern 3 Frauen an (Frauenanteil 16,67 %). Damit wird der in § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent unterschritten.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Abs. 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde nicht erstellt.



3.4.1.4

Krumtüngrer Entsorgung GmbH

Basisdaten

Die im Mai 2002 gegründete Gesellschaft wird unter dem Namen „Krumtünger Entsorgung GmbH“ (KEG) geführt. Sitz der Gesellschaft: 59302 Oelde, Am Landhagen 45.

Zweck der Beteiligung

Der Gesellschaftsvertrag der Krumtünger Entsorgung GmbH wurde am 08. Mail 2018 angepasst. Gegenstand des Unternehmens ist nach der Änderung nunmehr die Erfassung und der Transport von überlassungspflichtigen Abfällen und Gewerbeabfällen im und aus dem Gebiet der Kreise Warendorf und Gütersloh (bisher nur Stadtgebiet Oelde) einschließlich damit zusammenhängender Leistungen. In Erfüllung dieser Aufgaben nimmt die Gesellschaft Aufgaben nach den abfallrechtlichen Bestimmungen wahr.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Tätigkeit der Gesellschaft war ausschließlich auf den oben genannten Zweck ausgerichtet Die öffentliche Zweckerreichung ist mit den zur Verfügung stehenden Mitteln gegeben.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50.000,00 Euro. Das Stammkapital ist in voller Höhe eingezahlt. (Stand vor Veräußerung zum 31.12.2020)

Gesellschafter	Beteiligung in Euro	Beteiligung in %
Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf (AWG)	25.500,00	51,0 %
Stadt Oelde	12.550,00	25,1 %
Krumtünger Städtereinigung GmbH	11.950,00	23,9 %

Mit notariellem Vertrag vom 15. Dezember 2020 haben sämtliche Gesellschafter ihre Geschäftsanteile an die Kommunale Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH (AWG Kommunal) veräußert und abgetreten. Im Innenverhältnis gilt als Übertragungstichtag der 31. Dezember 2020, 24 Uhr. Mit Eintragung in das Handelsregister vom 1. Februar 2021 ist die AWG Kommunal nunmehr alleinige Gesellschafterin der Krumtünger Entsorgung GmbH (KEG).

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum Haushalt der Stadt Oelde

Ein Gewinnanteil wurde in 2020 nicht an den städtischen Haushalt ausgeschüttet.

Es werden die gesetzlichen Abgaben (Steuern und Gebühren) an die Stadt Oelde geleistet. Dieses Finanz- und Leistungsbeziehungen sind jedoch von untergeordneter Bedeutung.

Die KEG hat mit der AWG einen Entsorgungsvertrag abgeschlossen. Im Rahmen dieses Vertrages beauftragt die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH (AWG) die KEG mit der Erfassung und dem Transport der im Stadtgebiet Oelde anfallenden Abfälle zu den jeweiligen Abfallentsorgungsanlagen oder Verwertungseinrichtungen. Seit 2006 wird auch die Erfassung des Altpapiers im Stadtgebiet Oelde über dieses Vertragsverhältnis abgewickelt. Diese Leistungen werden von der Stadt Oelde vergütet.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den weiteren Beteiligungen

Es bestehen keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Anlagevermögen	225	276	-51
B. Umlaufvermögen	227	221	6
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	452	497	-45

Kapitallage

Passiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Eigenkapital	305	250	55
B. Rückstellungen	37	33	4
C. Verbindlichkeiten	60	180	-120
D. Passive latente Steuern	50	34	16
Bilanzsumme	452	497	-45

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
1. Umsatzerlöse	1.055	980	75
2. Sonstige betriebliche Erträge	1	23	-22
3. Materialaufwand			
a. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-54	-64	10
4. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter	-442	-414	-28
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Untersützung	-130	-120	-10
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Er- weiterung des Geschäftsbetriebs	-78	-100	22
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-269	-264	-5
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	-2	1
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-24	-30	6
9. Ergebnis nach Steuern	58	8	50
10. Sonstige Steuern	-3	-5	2
11. Jahresüberschuss	55	3	52

Kennzahlen

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung 2020 zu 2019
	%	%	
1. Eigenkapitalquote (Eigenkapital x 100 : Gesamtkapital)	67,50	50,30	17,20
2. Eigenkapitalrentabilität (((Jahresergebnis x 100) : Eigenkapital zu Beginn des Jahres)	22,00	1,17	20,83
3. Anlagendeckungsgrad 2 (((Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) x 100) : Anlagevermögen)	162,22	155,80	6,42
4. Verschuldungsgrad (Fremdkapital : Eigenkapital x 100)	31,80	85,20	-53,40
5. Umsatzrentabilität (Gewinn : Umsatz x 100)	0,52	0,31	0,21

Personalbestand

Die Anzahl der durchschnittlich Beschäftigten beträgt im Jahr 2019 15 und im Jahr 2020 16.

Geschäftsentwicklung

Die Ertragslage wird von der Geschäftsführung als zufriedenstellend beurteilt. Die Vermögens- und Finanzlage wird als geordnet eingeschätzt. Die Umsatzerlöse betragen 1.055 T€. Der Jahresüberschuss vor Steuern beträgt 82 T€. Damit liegt das Ergebnis über den Erwartungen des Wirtschaftsplans. Das Eigenkapital der Gesellschaft erhöhte sich durch den erzielten Jahresüberschuss um 55 T€ auf 305 T€. Die Eigenkapitalquote beträgt 67,5 % bei einer um 45 T€ auf 452 T€ gesunkenen Bilanzsumme. Im Berichtsjahr erfolgte keine Ausschüttung.

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2020 weiterhin stabil.

Die Geschäftsführung hat für 2021 einen Wirtschaftsplan erstellt. Danach prognostiziert sie Umsatzerlöse in Höhe von rd. 955 T€ und einem Jahresüberschuss vor Steuern von ca. 25 T€. Auch für die folgenden Jahre werden ähnliche Ergebnisse erwartet.

Organe und deren Zusammensetzung

1. Gesellschafterversammlung

Gesellschafter sind die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf (AWG), die Stadt Oelde und die Krümtünger Städtereinigung GmbH. Die Gesellschafterversammlung wurde zum 31.12.2020 durch folgende Vertreter:innen besetzt:

Vertreter der Stadt Oelde	Stellvertreter / Stellvertreterin
Frau Bürgermeisterin Karin Rodeheger	Herr Erster Beigeordneter Michael Jathe
Herr Juan Francisco Rodriguez-Ramos	Frau Beatrix Koch
Herr Dr. Herbert Bleicher (Vorsitzender)	
Herr Thomas Grundmann	
Frau Silke Kruntünger	
Frau Margret Kruntünger	
Herr Franz Kruntünger	

2. Geschäftsführung

Der Geschäftsführung gehörten im Geschäftsjahr an:

- Herr Frank Hengstermann
- Herr Franz Kruntünger

Die Gesellschaft wird von zwei Geschäftsführern gemeinschaftlich vertreten.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß § 12 Absatz 6 des Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Die Kruntünger Entsorgung GmbH hat weder einen Aufsichts- noch einen Verwaltungsrat.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 LGG

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet

werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Abs. 2 LGG keine Anwendung.

Ein Gleichstellungsplan nach § 5 LGG wurde nicht erstellt.

3.4.1.5

Zweckverband der Sparkasse Münsterland Ost

Sparkassenzweckverband der Stadt Münster, des Kreises Warendorf sowie der Städte und Gemeinden Ahlen, Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst, Telgte und Warendorf

Basisdaten

Der Sparkassenzweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Münster. Der Verband trägt den Namen Sparkassenzweckverband der Stadt Münster, des Kreises Warendorf sowie der Städte und Gemeinden Ahlen, Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst, Telgte und Warendorf.

Zweck der Beteiligung

Der Sparkassenzweckverband fördert das Sparkassenwesen im Gebiet seiner Mitglieder. Zu diesem Zweck hat er die Gewährträgerschaft über die Sparkasse Münsterland Ost.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Ziel der Beteiligung ist die Förderung des Sparkassenwesens im Gebiet seiner Mitglieder. Die Sparkasse selbst dient der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung, der Wirtschaft und ihres Trägers im Geschäftsgebiet. Ihre Geschäfte hat sie unter Beachtung des öffentlichen Auftrages nach kaufmännischen Gesichtspunkten zu führen. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes der Sparkasse.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Mitglieder des Zweckverbands	Haftungsanteile in %
Stadt Münster	69,2200
Kreis Warendorf	5,7700
Stadt Warendorf	5,4495
Beelen	0,4825
Ennigerloh	1,7319
Everswinkel	1,2129
Oelde	3,0444
Ostbevern	1,4150
Sassenberg	1,5809
Telgte	2,3929
Ahlen	4,5426
Drensteinfurt	1,7712
Sendenhorst	1,3862

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Es bestehen keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Ein Jahresabschluss wird nicht erstellt.

Zusammensetzung der Organe

Die Organe des Verbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher.

Verbandsvorsteher war in 2020 Herr Dr. Olaf Gericke.

Mietglieder der Zweckverbandsversammlung waren:

Kommune	Anrede	Dr	Vorname	Name	Mitglied
Gemeinde Beelen	Herr		Franz-Josef	Lüffe	ordentlich
Gemeinde Beelen	Herr		Wolfgang	Heuer	stellvertretend
Gemeinde Everswinkel	Herr		David	Schubert	ordentlich
Gemeinde Everswinkel	Herr		Sebastian	Seidel	ordentlich
Gemeinde Everswinkel	Frau		Susanne	Nerkamp	stellvertretend
Gemeinde Everswinkel	Frau		Silke	Webbeler	stellvertretend
Gemeinde Ostbevern	Frau	Dr.	Susanne	Lehnert	ordentlich
Gemeinde Ostbevern	Herr		Karl	Piochowiak	ordentlich
Gemeinde Ostbevern	Herr	Dr.	Michael	König	stellvertretend
Gemeinde Ostbevern	Herr		Wolfgang	Weglage	stellvertretend
Kreis Warendorf	Herr	Dr.	Olaf	Gericke	1. stv. Vors.
Kreis Warendorf	Herr		Franz-Ludwig	Blömker	ordentlich
Kreis Warendorf	Herr		Franz-Josef	Buschkamp	ordentlich
Kreis Warendorf	Frau		Hannelore	Dufhues	ordentlich
Kreis Warendorf	Herr		Hubert	Grobecker	ordentlich
Kreis Warendorf	Herr		Rudolf	Luster-Haggeney	ordentlich
Kreis Warendorf	Herr	Dr.	Oliver	Niedostadek	ordentlich
Kreis Warendorf	Herr		Paul	Tegekämper	ordentlich
Kreis Warendorf	Frau		Hildegard	Termühlen	ordentlich
Kreis Warendorf	Herr		Florian	Westerwalbesloh	ordentlich
Kreis Warendorf	Herr		Heinrich	Berkhoff	stellvertretend
Kreis Warendorf	Herr		Heinrich	Budde	stellvertretend
Kreis Warendorf	Herr	Dr.	Stefan	Funke	stellvertretend
Kreis Warendorf	Herr		Marc	Harenkamp	stellvertretend
Kreis Warendorf	Herr		Bernhard	Hugenroth	stellvertretend
Kreis Warendorf	Herr		Karsten	Koch	stellvertretend
Kreis Warendorf	Herr		Dennis	Kocker	stellvertretend
Kreis Warendorf	Herr		Wilhelm	Pries	stellvertretend
Kreis Warendorf	Herr		Ron	Schindler	stellvertretend
Kreis Warendorf	Herr		Ulrich	Schlösser	stellvertretend
Stadt Ahlen	Herr		Christoph	Aulbur	ordentlich
Stadt Ahlen	Herr	Dr.	Alexander	Berger	ordentlich
Stadt Ahlen	Herr		Dieter	Bröer	ordentlich
Stadt Ahlen	Herr		Thomas	Kozler	ordentlich
Stadt Ahlen	Herr		Dennis	Kykal	ordentlich
Stadt Ahlen	Frau		Martina	Maury-Thülig	ordentlich
Stadt Ahlen	Frau		Rita	Pöppinghaus-Voss	ordentlich
Stadt Ahlen	Herr		Norbert	Schwemmer	ordentlich
Stadt Ahlen	Herr		Serhat	Ulusoy	ordentlich
Stadt Ahlen	Frau		Iris	Binder	stellvertretend
Stadt Ahlen	Herr		Philipp	Gößling	stellvertretend

Stadt Ahlen	Frau		Silvia	Hillebrand	stellvertretend
Stadt Ahlen	Herr		Ralf	Marciniak	stellvertretend
Stadt Ahlen	Herr		Uwe	Maschelski	stellvertretend
Stadt Ahlen	Herr		Sebastian	Richter	stellvertretend
Stadt Ahlen	Herr		Dirk	Schlebes	stellvertretend
Stadt Ahlen	Herr		Udo	Zambo	stellvertretend
Stadt Drensteinfurt	Herr		Carsten	Grawunder	ordentlich
Stadt Drensteinfurt	Herr		Martin	Welscheit	ordentlich
Stadt Drensteinfurt	Herr		Jan	Schwering	stellvertretend
Stadt Drensteinfurt	Herr		Jonas	Volkmar	stellvertretend
Stadt Ennigerloh	Herr		Helmut	Beermann	ordentlich
Stadt Ennigerloh	Herr		Berthold	Lülf	ordentlich
Stadt Ennigerloh	Herr		Thomas	Trampe-Brinkmann	ordentlich
Stadt Ennigerloh	Herr		Georg	Aufderheide	stellvertretend
Stadt Ennigerloh	Frau		Martina	Lohmann	stellvertretend
Stadt Münster	Frau		Andrea	Blome	ordentlich
Stadt Münster	Herr	Dr.	Dietmar	Erber	ordentlich
Stadt Münster	Frau		Helene	Goldbeck	ordentlich
Stadt Münster	Frau		Anne Kathrin	Herbermann	ordentlich
Stadt Münster	Herr		Thomas	Kollmann	ordentlich
Stadt Münster	Herr		Stefan	Leschniok	ordentlich
Stadt Münster	Herr		Bernd	Mayweg	ordentlich

Stadt Münster	Herr	Dr.	Ulrich	Möllenhoff	ordentlich
Stadt Münster	Herr		Lars	Nowak	ordentlich
Stadt Münster	Herr		Otto	Reiners	ordentlich
Stadt Münster	Herr		Klaus	Rosenau	ordentlich
Stadt Münster	Herr		Ludger	Steinmann	ordentlich
Stadt Münster	Frau	Dr.	Rita	Stein-Redent	ordentlich
Stadt Münster	Herr		Ulrich	Thoden	ordentlich
Stadt Münster	Frau		Jolanta	Vogelberg	ordentlich
Stadt Münster	Herr		Walter	von Göwels	ordentlich
Stadt Münster	Herr		Stefan	Weber	ordentlich
Stadt Münster	Herr		Albert	Wenzel	ordentlich
Stadt Münster	Frau		Maria	Winkel	ordentlich
Stadt Münster	Herr		Meik	Bruns	stellvertretend
Stadt Münster	Frau		Astrid	Bühl	stellvertretend
Stadt Münster	Frau		Doris	Feldmann	stellvertretend
Stadt Münster	Herr		Jan	Gebker	stellvertretend
Stadt Münster	Frau		Katharina	Geuking	stellvertretend
Stadt Münster	Herr		Heinrich	Götting	stellvertretend
Stadt Münster	Frau		Jule	Heinz-Fischer	stellvertretend
Stadt Münster	Herr		Marius	Herwig	stellvertretend
Stadt Münster	Herr		Tobias	Jainta	stellvertretend
Stadt Münster	Herr		Christoph	Kattentidt	stellvertretend
Stadt Münster	Herr	Dr.	Robin	Korte	stellvertretend
Stadt Münster	Frau		Ingrid	Kremer	stellvertretend
Stadt Münster	Frau		Hedwig	Liekefedt	stellvertretend
Stadt Münster	Herr	Dr.	Martin	Lücke	stellvertretend
Stadt Münster	Herr		Tim	Pasch	stellvertretend
Stadt Münster	Herr		Martin	Peitzmeier	stellvertretend
Stadt Münster	Herr		Carsten	Peters	stellvertretend
Stadt Münster	Frau		Christine	Schulz	stellvertretend
Stadt Münster	Herr	Dr.	Georgios	Tsakalidis	stellvertretend
Stadt Münster	Frau		Christine	Zeller	stellvertretend
Stadt Münster	Herr		Markus	Lewe	Vorsitzender
Stadt Oelde	Herr		Norbert	Austrup	ordentlich
Stadt Oelde	Frau		Nadine	Diekmann	ordentlich
Stadt Oelde	Herr		Daniel	Hagemeier	ordentlich
Stadt Oelde	Herr		Peter	Hellweg	ordentlich
Stadt Oelde	Frau		Barbara	KÖß	ordentlich

Stadt Oelde	Frau		Karin	Rodeheger	ordentlich
Stadt Oelde	Frau		Manuela	Steuer	ordentlich
Stadt Oelde	Herr		Wolfgang	Bovekamp	stellvertretend
Stadt Oelde	Herr		André	Drinkuth	stellvertretend
Stadt Oelde	Herr		Michael	Jathe	stellvertretend
Stadt Oelde	Herr		Michael	Poch	stellvertretend
Stadt Oelde	Herr		Juan-Francisco	Rodriguez	stellvertretend
Stadt Oelde	Herr		Christoffer	Siebert	stellvertretend
Stadt Oelde	Herr		Peter	Sonneborn	stellvertretend
Stadt Oelde	Frau		Anne	Wiemeyer	stellvertretend
Stadt Sassenberg	Herr		Franz-Josef	Linnemann	ordentlich
Stadt Sassenberg	Herr		Josef	Uphoff	ordentlich
Stadt Sassenberg	Herr		Martin	Arenhövel	stellvertretend
Stadt Sassenberg	Herr		Martin	Kniesel	stellvertretend
Stadt Sendenhorst	Frau		Katrin	Reuscher	ordentlich
Stadt Sendenhorst	Herr		Martin	Sertmann	ordentlich
Stadt Sendenhorst	Frau		Bettina	Küch-Wallmeyer	stellvertretend
Stadt Sendenhorst	Frau		Christiane	Seitz-Dahlkamp	stellvertretend
Stadt Telgte	Herr		Christoph	Boge	ordentlich
Stadt Telgte	Herr		Bernhard	Drestomark	ordentlich
Stadt Telgte	Herr		Wolfgang	Pieper	ordentlich
Stadt Telgte	Frau		Elke	Duhme	stellvertretend
Stadt Telgte	Herr		Stephan	Herzig	stellvertretend
Stadt Telgte	Herr		Udo	Woltering	stellvertretend
Stadt Warendorf	Frau		Andrea	Blacha	ordentlich

Stadt Warendorf	Herr		Frederik	Büscher	ordentlich
Stadt Warendorf	Herr		Peter	Horstmann	ordentlich
Stadt Warendorf	Frau		Ursula	Kindler	ordentlich
Stadt Warendorf	Frau		Andrea	Kleene-Erke	ordentlich
Stadt Warendorf	Herr		Manfred	Lensing-Holtkamp	ordentlich
Stadt Warendorf	Herr		Joachim	Schulz	ordentlich
Stadt Warendorf	Herr		André	Wenning	ordentlich
Stadt Warendorf	Frau		Jessica	Wessels	ordentlich
Stadt Warendorf	Herr	Dr.	Bernd	Köster	stellvertretend
Stadt Warendorf	Frau		Simone	Lutz	stellvertretend
Stadt Warendorf	Herr		Stephan	Ohlmeier	stellvertretend
Stadt Warendorf	Herr		Sebastian	Scharf	stellvertretend
Stadt Warendorf	Herr		Sascha	Schmies	stellvertretend
Stadt Warendorf	Frau		Sibille	Schneider	stellvertretend
Stadt Warendorf	Herr		Wolfgang	Stüker	stellvertretend
Stadt Warendorf	Herr		Rudolf	Wand	stellvertretend
Stadt Warendorf	Frau		Mechtildis	Wissmann	stellvertretend
Gemeinde Beelen	Herr		Rolf	Mestekemper	beratend
Kreises Warendorf	Herr		Markus	Diekhoff	beratend
Stadt Münster	Herr	Dr.	Michael	Jung	beratend
Stadt Münster	Herr		Heribert	Klas	beratend
Kreises Warendorf	Herr		Detlef	Ommen	beratend
Stadt Münster	Herr		Josef	Rickfelder	beratend
(Dienstkräftevertr.)	Herr		Lothar	Austermann	beratend
(Dienstkräftevertr.)	Herr		Kai	Engels	beratend
(Dienstkräftevertr.)	Herr		Klaus	Oortmann	beratend
(Dienstkräftevertr.)	Herr		Olaf	Philippskötter	beratend
(Dienstkräftevertr.)	Herr		Michael	Többen	beratend

3.4.2

Mittelbare Beteiligungen

3.4.2.1

Sparkasse Münsterland Ost

Kreditanstalt des öffentlichen Rechts



(Diese Beteiligung wird mittelbar über den Träger,
den Sparkassenzweckverband der Sparkasse Münsterland Ost, gehalten.)

Basisdaten

Die Sparkasse Münsterland Ost ist gemäß § 1 SpkG NRW eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie ist Mitglied des Sparkassenverbands Westfalen-Lippe (SVWL), Münster, und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V. (DSGV), Berlin und Bonn, angeschlossen. Sie ist mit Sitz in Münster beim Amtsgericht Münster unter der Nummer A 4940 im Handelsregister eingetragen.

Zweck der Beteiligung

Die Sparkasse bietet als selbstständiges regionales Wirtschaftsunternehmen zusammen mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe Privatkunden, Unternehmen und Kommunen Finanzdienstleistungen und -produkte an, soweit das Sparkassengesetz, die Sparkassengeschäftsverordnung oder die Satzung keine Einschränkungen vorsehen.

Ferner ist die Sparkasse Mitglied des Sparkassenstützungsfonds des SVWL und wirkt über diesen aktiv und passiv an dem Sicherungssystem der Sparkassen-Finanzgruppe mit.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Sparkasse dient der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung, der Wirtschaft und ihres Trägers im Geschäftsgebiet. Ihre Geschäfte hat sie unter Beachtung des öffentlichen Auftrages nach kaufmännischen Gesichtspunkten zu führen. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes der Sparkasse.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung 2020 zu 2019
	TEuro	TEuro	TEuro
1. Barreserve	1.008.185	494.786	513.399
2. Forderungen an Kreditinstitute	142.759	104.534	38.225
3. Forderungen an Kunden	7.528.349	7.206.464	321.885
4. Schuldverschreibungen und andere festverz. Wertpapiere	1.687.470	945.333	742.137
5. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	810.668	809.438	1.230
6. Beteiligungen	147.044	147.544	-500
7. Anteile an verbundenen Unternehmen	9.665	9.665	0
8. Treuhandvermögen	23.414	536	22.878
9. Immaterielle Anlagewerte	68	87	-19
10. Sachanlagen	48.050	48.923	-873
11. Sonstige Vermögensgegenstände	3.515	3.021	494
12. Rechnungsabgrenzungsposten	754	1.000	-246
Bilanzsumme	11.409.941	9.771.333	1.638.608

Kapitallage

Passiva	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
	TEuro	TEuro	2020 zu 2019
			TEuro
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.834.728	958.167	876.561
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	8.190.100	7.482.801	707.299
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	0	0	0
4. Treuhandverbindlichkeiten	23.413	536	22.877
5. Sonstige Verbindlichkeiten	4.717	5.270	-553
6. Rechnungsabgrenzungsposten	904	1.011	-107
7. Rückstellungen	97.169	90.129	7.040
8. Fonds für allgemeine Bankrisiken	735.819	725.349	10.470
9. Eigenkapital	523.089	508.069	15.020
Bilanzsumme	11.409.941	9.771.333	9.453.866

Geschäftsentwicklung

Auch in 2020 prägt das anhaltende Niedrig-/Negativzinsniveau die Entwicklung im Zinsgeschäft. Aufgrund von Sondereffekten aus der Refinanzierung und Eigenanlage liegt der Zinsüberschuss zum Jahresende 3,4 Mio. EUR über Plan, jedoch 10,7 Mio. EUR unterhalb des Vorjahres. Ursächlich für den weiteren Ergebnismrückgang sind insbesondere die deutlich rückläufigen Ergebnisbeiträge aus dem Kundeneinlagengeschäft. Der Provisionsüberschuss liegt u.a. geprägt von den Einflüssen der Corona-Pandemie 1,0 Mio. EUR unterhalb des Vorjahresniveaus, jedoch 1,5 Mio. EUR über dem unterjährig reduzierten Planansatz.

Die strategischen Zielgrößen wurden trotz der nachhaltigen Belastungen aus dem Niedrig-/Negativzinsniveau sowie der Einflüsse der Corona-Pandemie erreicht.

Im Rahmen der Geschäftsentwicklung 2021 liegt der Zinsüberschuss im März insbesondere aufgrund des Zinsanstiegs am Kapitalmarkt 0,5 Mio. EUR über Plan. Auch im Jahr 2021 belasten die anhaltenden Niedrig-/Negativzinsen und die daraus resultierenden weiteren Margeneinbrüche im Kundeneinlagengeschäft das Ergebnis deutlich. Der Ergebnisbeitrag aus dem Einlagengeschäft wird in 2021 mit -3,1 Mio. EUR erstmalig negativ erwartet.



3.4.2.2

Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co.KG

Basisdaten

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co.KG“ geführt. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Telgte.

Die Gesellschaft ist Entstanden durch Umwandlung der Stadtwerke Telgte GmbH in eine KG am 13. Mail 2003. Verschmelzung der Energieversorgung Ostbevern GmbH 6 Co. KG sowie der Stadtwerke Ennigerloh auf die Stadtwerke Telgte GmbH & Co.KG. Gleichzeitig Umfirmierung in Stadtwerke ETO GmbH & Co.KG, Telgte.

Zum 01. Januar 2018 erfolgte die Verschmelzung der Energieversorgung Oelde GmbH auf die Stadtwerke ETO GmbH & Co.KG und schließlich Umfirmierung in Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co.KG.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist

1. Die Versorgung mit elektrischer Energie, Gas, Wasser und Wärme, einschließlich der Errichtung, dem Erwerb und dem Betrieb von Anlagen die der Versorgung mit elektrischer Energie, Fas, Wasser und Wärme dienen,
2. Die Planung, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Telekommunikationsnetzen und –anlagen zur Erzeugung von Telekommunikationsdiensten und Übertragungswegen sowie deren Vermarktung,
3. Sowie die Erbringung von Infrastruktur- und sonstigen Dienstleistungen aller Art, die mit den vorstehenden Geschäftsfeldern im unmittelbaren Zusammenhang stehen und diese fördern.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft sichert die Versorgung der Bevölkerung mit Energie, Gas, Wasser und Wärme. Diese Tätigkeit ist der Daseinsvorsorge zuzuordnen. Damit ist der öffentliche Zweck erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Beteiligung in %
Komplementärin:	
Stadtwerke Ostmünsterland Verwaltungs-GmbH	0,00
Kommanditisten:	

WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH	22,25
Stadt Ennigerloh	17,07
Städtische Wirtschaftsbetriebe Telgte GmbH	14,20
Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH	3,60
Thüga Aktiengesellschaft	32,64
Innogy SE	9,54
Stadt Drensteinfurt	0,35
Stadt Sendenhorst	0,35
gesamt:	100,00

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum Haushalt der Stadt Oelde

Die an die Stadt Oelde zu zahlende Konzessionsabgabe für 2020 belief sich auf 986 T€ (2019: 920 T€).

Ergänzend werden weitere Verwaltungsleistungen an die Stadt Oelde erstattet und die gesetzlichen Abgaben (Steuern und Gebühren) geleistet. Zudem werden von Forum Oelde an die Stadt Oelde erbrachte Leistungen und Lieferungen abgerechnet. Dieses Finanz- und Leistungsbeziehungen sind jedoch von untergeordneter Bedeutung.

Die Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co.KG leistete eine Einspeisevergütung in Höhe von 16 T€ an die WBO GmbH für Einspeisungen aus dem Blockheizkraftwerk der WBO GmbH.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den weiteren Beteiligungen

Die Gesellschafterversammlung beschloss in 2020 den Gewinn 2019 in voller Höhe an die Gesellschafter auszuzahlen. Die Gewinnverteilung bestimmt sich nach dem Gesellschaftsvertrag. Der Beteiligungsertrag der WBO GmbH betrug 1.679 T€.

Forum Oelde hat im Jahr 2020 Strom bezogen.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zu übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Anlagevermögen	69.145	64.665	4.480
B. Umlaufvermögen	15.514	17.008	-1.494
C. Rechnungsabgrenzungsposten	26	47	-21
Bilanzsumme	84.685	81.720	2.965

Kapitallage

Passiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Eigenkapital	40.510	39.849	661
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	25	25	0
C. Rückstellungen	3.880	3.612	268
D. Verbindlichkeiten	30.479	29.098	1.381
E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	9.791	9.136	655
Bilanzsumme	84.685	81.720	2.965

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2020	31.12.2019	Veränderungen
	TEURO	TEURO	2020 zu 2019 TEURO
1. Umsatzerlöse	124.662	122.683	1.979
abzüglich Stromsteuer	4.941	5.391	-450
abzüglich Energiesteuer	2.742	2.923	-181
Umsatzerlöse netto	117	114	3
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.777	1.159	618
3. Sonstige betriebliche Erträge	222	540	-318
4. Materialaufwand			
1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	75.631	75.277	354
2. Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.976	11.991	1.985
	89.607	87.268	2.339
5. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter	6.815	6.516	299
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.878	1.892	-14
	8.693	8.408	285
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.738	4.557	181
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.411	7.892	-481
8. Erträge aus Beteiligungen	531	508	23
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	5	5	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	5	-2
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	312	300	12
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.193	1.240	-47
13. Ergebnis nach Steuern	7.563	6.921	642
14. Sonstige Steuern	110	130	-20
15. Jahresüberschuss	7.453	6.791	662
16. Beschlossene Ergebnisverwendung	0	0	0
17. Bilanzgewinn	7.453	6.791	662

Kennzahlen

Kennzahlen	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
1. Ertragslage - Eigenkapitalrentabilität (Jahresergebnis x 100) : Eigenkapital zu Beginn des Jahres)	18,70 %	17,76 %	18,85 %
2. Vermögensaufbau - Anlagenintensität (Anlagevermögen x 100) : Bilanzsumme)	81,65 %	79,10 %	82,41 %
3. Anlagenfinanzierung - Anlagendeckung I (Eigenkapital x 100) : Anlagevermögen)	58,59 %	61,60 %	59,97 %
4. Vertikale Kapitalstruktur - Eigenkapitalquote (Eigenkapital x 100) : Gesamtkapital)	47,84 %	48,76 %	49,42 %
5. Umsatzerlöse	124.662 TEuro	122.683 TEuro	114.658 TEuro

Personalbestand

Im Jahresdurchschnitt waren 83 Angestellte (Vorjahr: 82) und 38 gewerbliche Arbeitnehmer (Vorjahr: 38) beschäftigt.

Geschäftsentwicklung

Das Jahr 2020 wurde mit einem Jahresüberschuss von 7.453 T€ (VJ: 6.792 T€) abgeschlossen. Die Ergebnisentwicklung resultiert vorwiegend aus einer Ergebnisverbesserung sowohl im Strom-, Gas-, als auch im Wassersegment.

Trotz der weiterhin gestiegenen Anforderungen durch einen intensivierten Wettbewerb sowie der Herausforderungen in Zusammenhang mit der Energiewende stellt sich der Geschäftsverlauf im abgelaufenen Geschäftsjahr als zufriedenstellend dar. Die Erwartungen des Wirtschaftsplans wurden sogar leicht übertroffen.

Die Umsatzerlöse sind mit 116.980 T€ leicht über dem Vorjahresniveau (Vj.: 114.369 T€), was vorwiegend auf gestiegene Umsätze aus der dezentralen EEG-Einspeisung zurückzuführen ist.

Es ist zu erwarten, dass sich der Wettbewerb im Privat-, Gewerbe- und Industriekundengeschäft für Strom und Erdgas auch weiterhin auf hohem Niveau bewegt. Trotz politischer Unwägbarkeiten ist mit einem fortschreitenden Ausbau regenerativer Energieerzeugungsanlagen zu rechnen. Zudem gewinnt die Elektromobilität zunehmend an Bedeutung. Dieses wird zu weiteren verstärkten Investitionen in die Versorgungsnetze führen. Aufgrund der recht konstanten Kundenanzahl wird mit einem ebenso konstanten Strom-, Erdgas- und Wasserabsatz gerechnet. Auch unter dem Aspekt eines steigenden Regulierungsdrucks und eines intensiveren Wettbewerbs sind die geplanten Ziele für das Geschäftsjahr 2021 erreichbar. Für das Jahr 2021 wird laut Wirtschaftsplan ein Jahresüberschuss von rund 6,9 Mio.€ erwartet.

Die Stadt Oelde ist in mehrfacher Hinsicht von energiewirtschaftlichen Fragestellungen betroffen. Sie stellt über die Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG als Energielieferant die öffentliche Strom- und

Gasversorgung sicher. Die Stadt Oelde kann über den Aufsichtsrat der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG Einfluss nehmen und die Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG veranlassen, Förderprogramme für energiesparende und umweltschonende Technologien im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten aufzustellen. So hat die Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG unter anderem Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien, zur Förderung eines effizienten Stromeinsatzes sowie eines umweltfreundlichen Gaseinsatzes im Bereich der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG erlassen.

3.4.2.2.1

Beteiligungen der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG

Aufgeführt werden an dieser Stelle die direkten Beteiligungen der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG. Aus Sicht der Stadt Oelde handelt es sich um Beteiligungen auf der dritten Beteiligungsebene, da die Stadt Oelde die Beteiligung an der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG mittelbar über die Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH hält.

Die Möglichkeit der Einflussnahme auf diese Gesellschaften ist grundsätzlich gering. Die Darstellung erfolgt der Vollständigkeit halber.

Stadtwerke Ostmünsterland Verwaltungs-GmbH

Sitz: Telgte

Die Beteiligungsquote beträgt 22,25 %.

Geschäftsbereich/Ziel/Zweck: Dienstleistungen (persönliche Haftung und Geschäftsführung der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG)

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Umlaufvermögen	29	30	-1
Bilanzsumme	29	30	-1

Kapitallage

Passiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Eigenkapital	26	26	0
B. Rückstellungen	3	3	0
C. Verbindlichkeiten	0	1	-1
Bilanzsumme	29	30	-1

Geschäftsentwicklung

Der Jahresüberschuss im Geschäftsjahr 2020 beträgt 1.128,25 € (Vorjahr: 1.043,60 €).

Energieversorgung Ostbevern Beteiligungs-GmbH

Die Beteiligungsquote beträgt 22,25 %.

Geschäftsbereich/Ziel/Zweck: Dienstleistungen

Das Unternehmen wird als Vorratsgesellschaft für eine etwaige neu zu gründende Netzgesellschaft der Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG gehalten. Die Energieversorgung Ostbevern Beteiligungs-GmbH führt kein operatives Geschäft aus. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ist im Wesentlichen durch Zinserträge beeinflusst.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Anlagevermögen	23	23	0
B. Umlaufvermögen	2	2	0
Bilanzsumme	25	25	0

Kapitallage

Passiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Eigenkapital	25	25	0
B. Rückstellungen	0	0	0
Bilanzsumme	25	25	0

Geschäftsentwicklung

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist im Geschäftsjahr einen Jahresüberschuss von 260,83 € (Vorjahr 285,39 €) aus.

Stadtwerk Rheda-Wiedenbrück GmbH & Co. KG

Sitz: Rheda-Wiedenbrück

Die Beteiligungsquote beträgt 10,09 %.

Geschäftsbereich/Ziel/Zweck: Ver- und Entsorgung

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Anlagevermögen	29	15	14
B. Umlaufvermögen	1.870	1.403	467
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5	6	-1
Bilanzsumme	1.904	1.424	480

Kapitallage

Passiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Eigenkapital	320	228	92
B. Rückstellungen	392	158	234
C. Verbindlichkeiten	1.192	1.038	154
Bilanzsumme	1.904	1.424	480

Geschäftsentwicklung

Der Jahresüberschuss im Geschäftsjahr 2020 beträgt 92 T€ (Vorjahr: 153 T€).

Stadtwerk Rheda-Wiedenbrück Verwaltungs-GmbH

Die Beteiligungsquote beträgt 10,09 %.

Geschäftsbereich/Ziel/Zweck: Dienstleistungen (persönliche Haftung und Geschäftsführung der Stadtwerk Rheda-Wiedenbrück GmbH & Co. KG)

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Anlagevermögen	0	0	0
B. Umlaufvermögen	43	62	-19
Bilanzsumme	43	62	-19

Kapitallage

Passiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Eigenkapital	38	36	2
B. Rückstellungen	3	23	-20
C. Verbindlichkeiten	2	3	-1
Bilanzsumme	43	62	-19

Geschäftsentwicklung

Der Jahresüberschuss im Geschäftsjahr 2020 beträgt 2.113,47 € (Vorjahr: 2.107,64 €).

KOM9 GmbH & Co. KG

Sitz: Freiburg im Breisgau

Die Beteiligungsquote beträgt 0,01 %.

Geschäftsbereich/Ziel/Zweck: Dienstleistungen

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Anlagevermögen	874.100	874.100	0
B. Umlaufvermögen	6.951	6.512	439
Bilanzsumme	881.051	880.612	439

Kapitallage

Passiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Eigenkapital	879.948	879.811	137
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	70	70	0
C. Rückstellungen	3	4	-1
D. Verbindlichkeiten	8	10	-2
E. Passive latente Steuern	1.022	717	305
Bilanzsumme	881.051	880.612	439

Geschäftsentwicklung

Der Jahresüberschuss im Geschäftsjahr 2020 beträgt 100.937 T€ (Vorjahr: 98.701 T€).

Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG

Sitz: München

Die Beteiligungsquote beträgt 0,01 %.

Geschäftsbereich/Ziel/Zweck: Ver- und Entsorgung

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Anlagevermögen	174.910	157.470	17.440
B. Umlaufvermögen	51.126	63.210	-12.084
C. Rechnungsabgrenzungsposten	26	49	-23
Bilanzsumme	226.062	220.729	5.333

Kapitallage

Passiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Eigenkapital	223.705	218.673	5.032
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	30	30	0
C. Sonstige Rückstellungen	352	635	-283
D. Verbindlichkeiten	1.975	1.391	584
Bilanzsumme	226.062	220.729	5.333

Geschäftsentwicklung

Der Jahresüberschuss im Geschäftsjahr 2020 beträgt 8.991 T€ (Vorjahr: 8.409 T€).

Syneco GmbH & Co. KG

Sitz: München

Die Beteiligungsquote beträgt 0,01 %.

Geschäftsbereich/Ziel/Zweck: Ver- und Entsorgung

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Umlaufvermögen	2.334	2.335	-1
B. Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	0
Bilanzsumme	2.335	2.336	-1

Kapitallage

Passiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Eigenkapital	2.299	2.300	-1
B. Rückstellungen	22	23	-1
C. Verbindlichkeiten	14	13	1
Bilanzsumme	2.335	2.336	-1

Geschäftsentwicklung

Der Jahresfehlbetrag im Geschäftsjahr 2020 beträgt 98 T€ T€ (Vorjahr: 99 T€).



3.4.2.3

Bauverein Oelde GmbH

Basisdaten

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Bauverein Oelde GmbH“ geführt. Sitz der Gesellschaft: 59302 Oelde, Lindenstraße 35.

Zweck der Beteiligung

Unternehmensgegenstand ist die Errichtung und Bewirtschaftung von Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient der Sicherung des Bedarfes an Wohnraum für die Bevölkerung der Stadt Oelde. Diese Aufgabe ist der Daseinsvorsorge zuzuordnen. Der öffentliche Zweck ist erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 76.693,79 Euro.

Gesellschafter	Beteiligung in Euro	Beteiligung in %
Firma GEA Mechanical Equipment GmbH, Oelde	27.200,73	35,5
<i>WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH</i>	<i>23.519,43</i>	<i>30,7</i>
Firma Haver & Boecker, Oelde	8.794,22	11,5
Frau Vera Ramesohl / Herr Jochen Ramesohl	3.118,88	4,1
Firma E. Holterdorf, Oelde	2.965,49	3,8
Firma Friedr. Schwarze GmbH & Co. KG, Oelde	2.454,20	3,2
Firma Ventilatorenfabrik Oelde GmbH, Oelde	1.994,04	2,6
Firma Osthues & Bahlmann GmbH & Co. KG, Oelde	1.789,52	2,3
Firma Gebrüder Tigges GmbH & Co. KG, Oelde	1.789,52	2,3
Firma E. vom Kolke, Oelde	1.533,88	2,0
Firma Gerhard Loddenkemper GmbH & Co., Oelde	1.533,88	2,0
	<u>76.693,79</u>	<u>100,00 %</u>

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum Haushalt der Stadt Oelde

Bei den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern handelt es sich um Wohnungsbaudarlehen der Stadt Oelde (731 T€) und Forderungen (4 T€) und Verbindlichkeiten (8 T€) aus der Abrechnung der Abwassergebühren.

Aus Mieterträgen (einschließlich Nebenkosten) und Erbbauzinsen wurden im Jahr 2020 rund 44 T€ bei der Stadt Oelde ertragswirksam. Mietzahlungen von der Stadt Oelde an die Bauverein GmbH fielen in Höhe von rund 55 T€ an.

Ergänzend werden die gesetzlichen Abgaben (Steuern und Gebühren) an die Stadt Oelde geleistet.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den weiteren Beteiligungen

Aus dem Bilanzgewinn der Bauverein Oelde GmbH wurde im Berichtsjahr 2020 eine Dividende i.H.v. 6,0 % auf das gezeichnete Kapital gezahlt. Der verbleibende Betrag von 426.149,13 € wurde den anderen Gewinnrücklagen zugewiesen. Dies entspricht einer Dividende in Höhe von 1.412,69 € für das Jahr 2020, die der WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH gutgeschrieben wurde.

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Anlagevermögen	10.454	10.793	-339
B. Umlaufvermögen	6.002	5.395	607
C. Rechnungsabgrenzungsposten	14	15	-1
Bilanzsumme	16.470	16.203	267

Kapitallage

Passiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Eigenkapital	8.931	8.504	427
B. Rückstellungen	410	393	17
C. Verbindlichkeiten	6.690	6.842	-152
D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	439	464	-25
Bilanzsumme	16.470	16.203	267

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2020	31.12.2019	Veränderungen
	TEURO	TEURO	2020 zu 2019
			TEURO
1. Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	2.719	2.689	30
2. Verminderung / Erhöhung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	0	31	-31
3. Sonstige betriebliche Erträge	29	25	4
4. Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	-1.376	-1.328	-48
Rohergebnis	1.372	1.417	-45
5. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter	-198	-193	-5
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Untersützung	-69	-69	0
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	-401	-400	-1
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-67	-105	38
8. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-89	-82	-7
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-42	-25	-17
12. Sonstige Steuern	-76	-76	0
13. Jahresüberschuss	431	468	-37

Kennzahlen

Kennzahlen	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
1. Ertragslage - Eigenkapitalrentabilität (Jahresergebnis x 100) : Eigenkapital zu Beginn des Jahres)	5,3 %	5,8 %	5,4 %
2. Vermögensaufbau - Anlagenintensität (Anlagevermögen x 100) : Bilanzsumme)	63,48 %	66,60 %	71,70 %
3. Anlagenfinanzierung - Anlagendeckung I (Eigenkapital x 100) : Anlagevermögen)	85,42 %	78,83 %	72,55 %
4. Vertikale Kapitalstruktur - Eigenkapitalquote (Eigenkapital x 100) : Gesamtkapital)	54,22 %	52,50 %	52,00 %
5. Umsatzerlöse	2.719 TEuro	2.689 TEuro	2.603 TEuro
6. Wohn- und Nutzfläche	41.620 m ²	41.716 m ²	41.767 m ²

Personalbestand

Die Zahl der im Geschäftsjahr durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug in 2019 und 2020: 1 teilzeitbeschäftigter kaufmännischer Mitarbeiter, 1 vollzeitbeschäftigter technischer Mitarbeiter und 4 teilzeitbeschäftigte geringfügig Beschäftigte.

Geschäftsentwicklung

Das Jahresergebnis der Gesellschaft beträgt im Jahr 2020 431 T€.

Im Geschäftsjahr 2020 fanden 45 Mieterwechsel statt (Vorjahr 39). Die Fluktuationsrate stieg damit von 6,6 % auf 7,6 %. Am 31.12.2020 waren acht Wohnungen nicht vermietet, davon waren drei Wohnungen zu modernisieren bzw. sanieren.

Die Situation auf dem Wohnungsmarkt der Stadt Oelde hat sich in den letzten Jahren kaum verändert. Einer weiterhin hohen Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum steht ein geringfügig zugenommenes Angebot an preisgünstigen Wohnungen gegenüber. Die seit Anfang 2020 verbesserten Förderbedingungen des Landes NRW könnten zu einer höheren Investitionsbereitschaft in den sozialen Wohnungsbau führen, sofern entsprechende Baugrundstücke zur Verfügung stehen. Hemmende könnten sich die Preissteigerungen sowie die sehr hohe Kapazitätsauslastung der Unternehmen des Baugewerbes auswirken.

Die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland war im Jahr 2020 von der Corona-Pandemie geprägt. Für unser Unternehmen haben sich für das vergangene Geschäftsjahr keine spürbaren Auswirkungen der Pandemie auf das Jahresergebnis ergeben.

Das Wohnungsangebot des Bauvereins und das der Stadt Oelde deckt die unterschiedliche Nachfrage nach preiswertem Wohnraum ab.

Der Bauverein verfügte am 31.12.2020 über:

Häuser insgesamt	132
Garagen	121
Wohnungen insgesamt	594

Die Bauverein Oelde GmbH hat für das Geschäftsjahr 2021 einen Wirtschaftsplan erstellt. Dieser sieht ein voraussichtliches Jahresergebnis von 439 T€ vor. Im Instandhaltungs- und Investitionsplan sind Ausgaben von rund 1,63 Mio. € geplant. Durch die Investitionen wird die nachhaltige Verbesserung des Wohnungsbestandes weiter vorangetrieben und eine Vollvermietung ist zu erwarten. Unter dem Blickwinkel einer auf Langfristigkeit ausgelegten Bestandhalterstrategie, haben werterhaltende bzw. werterhöhende Investitionen in den Wohnungsbestand einen hohen Stellenwert. Die Gesellschaft hat aber auch Kraft, neue Bauvorhaben anzugehen und den Wohnungsbestand weiter auszubauen.

Trotz der Anfang 2021 gestarteten Impfungen gegen das Virus, ist vorerst mit keiner gravierenden Besserung der gesamtwirtschaftlichen Lage zu rechnen, so dass auch unsere Mieter von Kurzarbeit und weiteren wirtschaftlichen Einschnitten betroffen sein können. Dieses kann einen Anstieg der Mietausfälle mit einer entsprechenden Wirkung auf das Jahresergebnis zu Folge haben.

Organe und deren Zusammensetzung

1. Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung besteht aus den o.g. Gesellschaftern. Die WBO GmbH wurde im Berichtsjahr in der Gesellschafterversammlung vertreten durch:

Mitglied	Stellv. Mitglied
Volker Combrink	André Leson

2. Aufsichtsrat

Mitglied	Funktion	Entsendende Stelle
Herr Walter Haver	Vorsitzender	Firma Haver & Boecker
Frau Barbara Köß		WBO GmbH
Herr Dirk Holterdorf	stellvertretender Vorsitzender	Firma E. Holterdorf
Herr Wolfgang Grzybek		Firma GEA Mechanical Equipment GmbH
Herr Volker Combrink		WBO GmbH

Herr Michael Schlotmann		Zerspanungsmechaniker
-------------------------	--	-----------------------

3. **Geschäftsführung**

Geschäftsführer war im Berichtsjahr Herr Michael Steinhüser.

WASSERVERSORGUNG
BECKUM GMBH



3.4.2.4

Wasserversorgung Beckum GmbH

Basisdaten

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Wasserversorgung Beckum GmbH“ geführt. Sitz der Gesellschaft: 59269 Beckum, Hammer Str. 42.

Zweck der Beteiligung

Unternehmensgegenstand ist die Gewinnung, der Bezug, die Verteilung und der Verkauf von Trinkwasser.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Versorgung der Bevölkerung im Geschäftsgebiet des Unternehmens mit Trinkwasser ist als Versorgungsdienstleistung der Daseinsvorsorge zuzuordnen. Der öffentliche Zweck ist erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 12.300.000,00 Euro.

Gesellschafter	Beteiligung in Euro	Beteiligung in %
Kreis Warendorf	984.000,00	8,00
Stadt Beckum	4.223.000,00	34,33
<i>WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH</i>	<i>2.234.500,00</i>	<i>18,17</i>
Stadtwerke Ennigerloh GmbH	1.435.000,00	11,67
Gemeinde Wadersloh	943.000,00	7,67
Gemeinde Lippetal	943.000,00	7,67
Gemeinde Langenberg	574.000,00	4,66
Gemeinde Beelen	307.500,00	2,50
Flora Westfalica GmbH	82.000,00	0,66
Stadtwerke Ahlen GmbH	328.000,00	2,67
Gemeinde Bad Sassendorf	246.000,00	2,00
	12.300.000,00	100,00

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen zum Haushalt der Stadt Oelde

Die an die Stadt Oelde zu zahlende Konzessionsabgabe für 2019 belief sich auf 285 T€.

Ergänzend werden weitere Verwaltungsleistungen an die Stadt Oelde erstattet und die gesetzlichen Abgaben (Steuern und Gebühren) geleistet. Zudem werden von Forum Oelde an die Stadt Oelde erbrachte Leistungen und Lieferungen abgerechnet. Diese Finanz- und Leistungsbeziehungen sind jedoch von untergeordneter Bedeutung.

Die Stadt Oelde wendete ca. 40 T€ für den Wasserbezug auf. Rund 78 T€ zahlte sie für Umlegearbeiten an die Wasserversorgung Beckum GmbH.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den weiteren Beteiligungen

Der Gewinnanteil der WBO GmbH am Gewinn der Wasserversorgung Beckum GmbH beträgt für 2020 165 T€. Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Anlagevermögen	19.165	17.552	1.613
B. Umlaufvermögen	5.591	6.796	-1.205
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9	4	5
Bilanzsumme	24.765	24.352	413

Kapitallage

Passiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Eigenkapital	14.827	14.537	290
B. Empfangene Ertragszuschüsse	6.832	5.993	839
C. Rückstellungen	917	1.061	-144
D. Verbindlichkeiten	2.149	2.702	-553
E. Rechnungsabgrenzungsposten	40	59	-19
Bilanzsumme	24.765	24.352	413

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
1. Umsatzerlöse	17.157	16.623	534
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	237	218	19
4. Sonstige betriebliche Erträge	40	13	27
5. Materialaufwand			
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-4.721	-4.555	-166
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.611	-4.145	-466
6. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter	-2.372	-2.271	-101
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-623	-606	-17
<i>davon für Altersversorgung:</i>	160	164	-4
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	-1.162	-1.155	-7
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a. Konzessionsabgaben	-1.215	-1.200	-15
b. andere betrieblichen Aufwendungen	-960	-879	-81
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	4	-4
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5	-5	0
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-460	-719	259
12. Ergebnis nach Steuern	1.305	1.323	-18
13. Sonstige Steuern	-15	-15	0
14. Jahresüberschuss	1.290	1.308	-18

Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft erwirtschaftete in 2020 einen Jahresüberschuss in Höhe von 1,29 Mio. € (Vorjahr 1,31 Mio. €). 2,7 Mio. € wurden investiert. Der Sommer 2020 war durch die hohen Wasserabgabespitzen für die Wasserwirtschaft eine große Herausforderung. Der Wasserversorgung Beckum ist es gelungen, eine Jahresabsatzmenge von über 12,2 Mio. m³ sicherzustellen. Die Umsatzerlöse aus der Trinkwasserlieferung erhöhten sich absatz- und preisbedingt um 0,2 Mio. € auf 15,8 Mio. €



3.4.2.5

Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co.KG

Basisdaten

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG“ geführt. Sitz der Gesellschaft: 48231 Warendorf, Schweinemarkt 3.

Zweck der Beteiligung

Unternehmensgegenstand ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz NRW für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben:

1. die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen;
2. dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmtem Umfang zur Verfügung zu stellen;
3. für den Vertragspartner den in § 24 Abs. 4 mit Satz 1 LRG NRW genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen;
4. Hörfunkwerbung gemäß LRG NRW zu verbreiten.

Daneben sind alle damit zusammenhängenden Geschäfte zulässig. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen oder solche erwerben sowie Zweigniederlassungen gründen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft erbringt Leistungen zur Verbreitung des Lokalfunks im Kreis Warendorf. Dies kann der Daseinsvorsorge zugerechnet werden. Der öffentliche Zweck ist erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 495.953,15 Euro.

lfd. Nr.	Gesellschafter	Beteiligungen in EURO	Beteiligungen in %
<i>Persönlich haftende Gesellschafterin</i>			
	Radio Warendorf Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung	ohne Einlage	100,00
<i>Kommanditisten</i>			
1.	Kommanditgesellschaft E. Holterdorf KG, Oelde	333.617,95	67,269
2.	Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung GmbH & Co. KG, Münster	25.564,60	5,154
3.	Everhard Sommer GmbH & Co. KG, Ahlen	12.782,30	2,577
4.	Kreis Warendorf	63.911,49	12,887
5.	Stadt Ahlen	12.782,30	2,577
6.	Stadt Beckum	6.391,15	1,289
7.	Stadt Ennigerloh	15.338,76	3,093
8.	<i>WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH</i>	<i>15.338,76</i>	<i>3,093</i>
9.	Gemeinde Wadersloh	2.556,46	0,515
10.	Stadt Warendorf	7.669,38	1,546
	Gesamt	495.953,15	100,000

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Anlagevermögen	73	78	-5
B. Umlaufvermögen	906	1.018	-112
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4	4	0
Bilanzsumme	983	1.100	-117

Kapitallage

Passiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Eigenkapital	615	651	-36
B. Sonderposten	26	26	0
C. Rückstellungen	48	80	-32
D. Verbindlichkeiten	294	343	-49
Bilanzsumme	983	1.100	-117

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
	TEURO	TEURO	2020 zu 2019
			TEURO
1. Umsatzerlöse	1.621	1.898	-277
2. Sonstige betriebliche Erträge	17	3	14
3. Materialaufwand			
a. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.078	-1.205	127
4. Rohergebnis	560	696	-136
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-17	-19	2
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-575	-701	126
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4	-4	0
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
9. Ergebnis nach Steuern	-36	-28	-8
10. Sonstige Steuern	-1	-1	0
11. Jahreüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-37	-29	-8
12. Verrechnung mit Verlustvortragskonten			
13. Gutschrift auf Gesellschafterkonten			
14. Verrechnung mit Rücklagen	37	29	8
15. Bilanzgewinn	0	0	0

Geschäftsentwicklung

Das Jahresergebnis der Radio WAF Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG beträgt im Jahr 2020 - 37 T€ (2019: -29 T€; 2018: 234 T€).

Die Gesamtleistung von Radio WAF ging von TEUR 1.898 T€ in 2019 um 277 T€ auf 1.621 T€ in 2020 zurück (minus 14,6 %). Die Erlöse aus Spotsendungen (Funkkombi OWL+, Einzelbelegung des Senders und Sonderwerbformen) nahmen von 1.309 T€ um 240 T€ auf 1.068 T€ ab (minus 18,4%). Der Erlös aus der Lokalfunk Kombi Westfalen (LKW) stieg auf niedrigem Niveau von 3 T€ um 2 T€ auf 5 T€ (+ 50,6%). Die auf die Radio WAF entfallende BG-Vergütung von radio NRW inklusive der Erlöse aus Telefon-Mehrwertdienstgewinnspielen, flexibler Werbezeit, Überhangwerbung und dem Sales Board Auftrag Aldi Nord nahm um 14 T€ auf 533 T€ ab. Der prozentuale Anteil von Radio WAF an der Gesamt-BG-Vergütung von radio NRW sank von 2,15 % auf 2,05 %. Die Gesamtvergütung an die 44 Lokalradios lag 2020 mit 23,6 Mio. € exakt auf dem Niveau von 2019.

Die Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG erwartet für das Geschäftsjahr 2021 einen Fehlbetrag von 5 T€.



3.4.2.6

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH

Basisdaten

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH“ geführt. Sitz der Gesellschaft: 59269 Beckum, Vorhelmer Straße 81.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf und seiner Gemeinden. Vornehmlicher Zweck der Gesellschaft ist die Bestandsentwicklung ansässiger Unternehmen, die Ansiedlung und Errichtung neuer Unternehmen – insbesondere Existenzgründungen – unter Beachtung ökologischer Erfordernisse und der Chancengleichheit für Mann und Frau. Ferner erstreckt sich die Tätigkeit auf die Umsetzung beschäftigungs-, arbeits- und technologieorientierter Modernisierung.

Im Rahmen dieser Zielorientierung wird die Gesellschaft insbesondere:

- a) die Profilierung der Wirtschaftsregion und die Verbesserung der Standortbedingungen für bestehende Unternehmen und potentielle Investoren sichern und weiter entwickeln,
- b) die Entwicklung von Strategien zur Lösung aktueller Problem- und Bedarfslagen betreiben und umsetzen,
- c) die Koordination und Moderation von technologieorientierten Projekten übernehmen,
- d) die strukturpolitischen Ziele der EU umsetzen, insbesondere in den Aufgabenfeldern Arbeit, Beschäftigung, Qualifizierung,
- e) die Gesellschafter bei der örtlichen und überörtlichen Planung beraten und unterstützen sowie Aufgaben der örtlichen Wirtschaftsförderung auf Wunsch einzelner Gesellschafter übernehmen.

Die Gesellschaft kann sich zur Wahrnehmung von sonstigen Trägerfunktionen an anderen Gesellschaftern und Institutionen unmittelbar oder mittelbar beteiligen oder deren Geschäftsführung übernehmen, sofern dies zur Erzielung des Gesellschaftszweckes notwendig erscheint.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft erbringt Dienstleistungen der Wirtschaftsförderung. Diese ist der Daseinsvorsorge zuzuordnen. Der öffentliche Zweck wird erfüllt.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

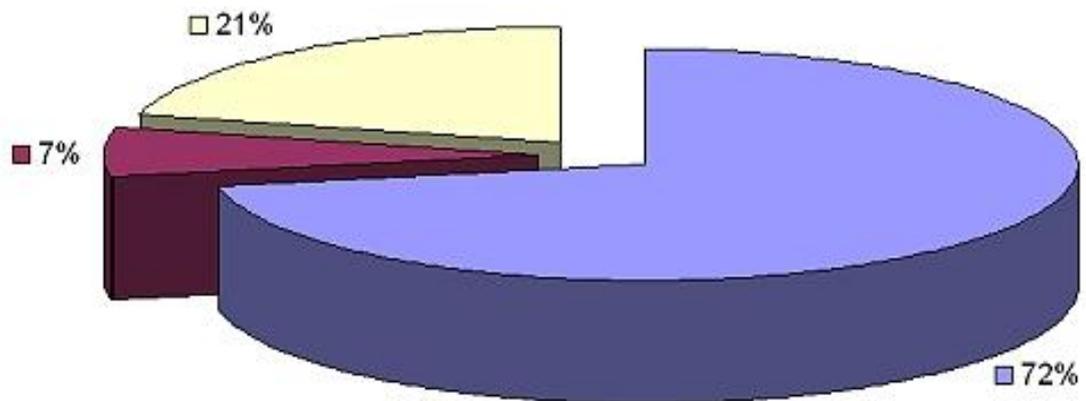
Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 715.808,63 Euro.

Der Kreis Warendorf (72%).

Die 13 Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf (7 %)

(Ahlen, Beckum, Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst, Telgte, Wadersloh und Warendorf).

Sowie die öffentlich-rechtlichen Sparkassen aus dem Kreis Warendorf (21%).



Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Anlagevermögen	92	103	-11
B. Umlaufvermögen	1.322	1.422	-100
C. Rechnungsabgrenzungsposten	14	1	13
Bilanzsumme	1.428	1.526	-98

Kapitallage

Passiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Eigenkapital	1.139	1.138	1
B. Rückstellungen	36	47	-11
C. Verbindlichkeiten	248	341	-93
D. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	5	0	5
Bilanzsumme	1.428	1.526	-98

Entwicklung der Gewinn und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung 2020 zu 2019
	TEURO	TEURO	TEURO
1. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Umsatzerlöse	79	145	-66
b) sonstige ordentliche Erträge	711	702	9
4. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter	-367	-282	-85
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	-90	-65	-25
	-457	-347	-110
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Er- weiterung des Geschäftsbetriebs	-20	-18	-2
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-260	-383	123
7. Ordentliche Betriebsergebnis	53	99	-46
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8	0	-8
10. Finanzergebnis	-8	0	-8
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
12. Ergebnis nach Steuern	45	99	-54
13. Sonstige Steuern Abdeckung des Jahresfehlbetrages durch die Gesellsch.	-44	-48	4
14. Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)	1	51	-50
			0
15. Gewinnvortrag	198	147	51
16. Entnahme aus der Gewinnrücklage	0	0	
19. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	199	198	1

Geschäftsentwicklung

Das Jahresergebnis der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH beträgt im Jahr 2020: 1 T€ (2019: 51 T€, 2018: 47 T€).

Aufgabe der Wirtschaftsförderung ist es, auf die besonderen Herausforderungen und Rahmenbedingungen der Zeit zu reagieren und sich den wirtschaftlichen Veränderungen anzupassen. Das Dienstleistungsangebot der gfw stand für das Geschäftsjahr 2020 im Einklang mit den ökonomischen und ökologischen Rahmenbedingungen und der Arbeitsmarktsituation im Kreis Warendorf. 37 Veranstaltungen und Workshops zu zukunftsrelevanten Themen wurden im Jahr 2020 angeboten. Die Inhalte reichten von aktuellen Informationsbedarfen, z.B. zu den Corona-Wirtschaftshilfen oder „Führen auf Distanz“, bis hin zu zukunftsgerichteten Themen, wie z.B. digitale Geschäftsmodelle und künstliche Intelligenz.

Das Serviceangebot der gfw für Gründer, Unternehmen und Kommunen ist kostenfrei und entspricht der allgemeinen Daseinsvorsorge im Kreis Warendorf. Die gfw wird deshalb dauerhaft auf die Zuwendung durch die Gesellschafter angewiesen sein. Die zukünftige Entwicklung wird auf Basis eines fünfjährigen Wirtschaftsplans hochgerechnet und fortgeschrieben. Hierbei wird eine Tarif- und Sachkostensteigerung in Höhe von 2% bzw. 1,5% angenommen. Der Beratungsbedarf im Kreis Warendorf ist stark gestiegen. Dieser wurde durch eine Neueinstellung für den Bereich „Digitalisierung und Innovation“ gedeckt. Die Stelle wird aus Mitteln der gfw finanziert. Ab 2021 sollen die Zuwendungen des Kreises Warendorf erhöht werden.



3.4.2.7

RWE Aktiengesellschaft

Basisdaten

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „RWE Aktiengesellschaft“ geführt. Sitz der Gesellschaft: 45128 Essen, Opernplatz 1.

Zweck der Beteiligung

Die Gesellschaft leitet eine Gruppe von Unternehmen, die insbesondere auf folgenden Geschäftsfeldern tätig sind:

1. Beschaffung und Erzeugung von sowie Versorgung und Handel mit Energie und Energieträgern einschließlich des Baus, des Betriebs und der sonstigen Nutzung von Transportsystemen für Energie und Energieträger.
2. Umweltdienstleistungen und –technik einschließlich der Versorgung mit Wasser und Behandlung von Abwasser.
3. Aufsuchung, Gewinnung und Verarbeitung von Bodenschätzen und anderen Rohstoffen sowie von chemischen und petrochemischen Erzeugnissen.
4. Elektro-, Gebäude- und Kommunikationstechnik, Elektronik, sonstiger Maschinen-, Anlagen- und Gerätebau sowie Erbringung von Ingenieurleistungen.
5. Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb von Bauten aller Art sowie Erbringung von Gebäudedienstleistungen.
6. Telekommunikation, Datenübertragung sowie Dienstleistungserbringung und Handel auf elektronischem Wege.
7. Immobilienwirtschaft.
8. Handel, Logistik, Transport und Erbringung weiterer Dienstleistungen insbesondere auf den vorbezeichneten Geschäftsfeldern.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann auf den oben bezeichneten Geschäftsfeldern auch selbst tätig werden.

Die Gesellschaft kann andere Unternehmen gründen, erwerben und sich an ihnen beteiligen, insbesondere an solchen, deren Unternehmensgegenstände sich ganz oder teilweise auf die vorgenannten Geschäftsfelder erstrecken. Sie kann Unternehmen, an denen sie beteiligt ist, unter ihrer einheitlichen Leitung zusammenfassen oder sich auf die Verwaltung der Beteiligung beschränken. Sie kann ihren Betrieb ganz oder teilweise in verbundene Unternehmen ausgliedern oder verbundenen Unternehmen überlassen.

Ziele der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft erbringt u.a. Leistungen im Rahmen der Daseinsvorsorge, z.B. bei der Energieversorgung der Bevölkerung. Der öffentliche Zweck ist erfüllt.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des

Eigenkapitals

(Konzernbilanz)

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2020 MIO EURO	31.12.2019 MIO EURO	Veränderung 2020 zu 2019 MIO EURO
A. Anlagevermögen	34.461	35.951	-1.490
B. Umlaufvermögen	27.207	28.241	-1.034
Bilanzsumme	61.668	64.192	-2.524

Kapitallage

Passiva	31.12.2020 MIO EURO	31.12.2019 MIO EURO	Veränderung 2020 zu 2019 MIO EURO
A. Eigenkapital	17.971	17.448	523
B. Langfristige Schulden	27.280	27.018	262
C. Kurzfristige Schulden	16.417	19.726	-3.309
Bilanzsumme	61.668	64.192	-2.524

**Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung
(Konzernabschluss)**

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung
	MIO EURO	MIO EURO	2020 zu 2019
			MIO EURO
Umsatzerlöse (incl. Erdgas-/Stromsteuer)	13.896	13.277	619
Erdgas-/Stromsteuer	208	152	56
Umsatzerlöse	13.688	13.125	563
Bestandveränderung der Erzeugnisse		0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0
Sonstige betriebliche Erträge	4.931	4.756	175
Materialaufwand	9.814	9.078	736
Personalaufwand	2.365	2.526	-161
Abschreibungen	3.154	3.166	-12
davon Firmenwert-Abschreibungen			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.950	3.254	-1.304
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit fortgeführter Aktivitäten	1.336	-143	1.479
Ergebnis aus der at-Equity-bilanzierten Beteiligungen	375	321	54
Übriges Beteiligungsergebnis	-61	8	-69
Finanzerträge	1933	688	1245
Finanzaufwendungen	2.387	1.626	761
Ergebnis fortgeführter Aktivitäten vor Steuern	1.196	-752	1.948
Ertragssteuern	363,00	-92,00	455,00
Ergebnis fortgeführter Aktivitäten	833,00	-660,00	1.493,00
Ergebnis nicht fortgeführter Aktivitäten	221,00	9.816	-9.595
Ergebnis	1.054	9.156	-8.102
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	59	643	-584
Ergebnisanteile der Hybridkapitalgeber der RWE AG		15	-15
Nettoergebnis/Ergebnisanteile der Aktionäre der RWE AG	995	8.498	-7.503

Geschäftsentwicklung

Ungeachtet der Corona-Krise war 2020 ein erfolgreiches Geschäftsjahr für die RWE-AG. Das bereinigte EBITDA von RWE lag mit 3,2 Mrd.€ oberhalb der prognostizierten Bandbreite. Hauptgrund dafür war eine sehr gute Performance im Energiehandel. Außerdem sorgten günstige Wetterbedingungen für eine hohe Auslastung der Windparks. Die Pandemie hatte nur begrenzt Auswirkungen auf unsere Ertragslage: Sie brachte leute Verzögerungen bei Windkraftprojekten und Verluste im Wertpapierportfolio. Positiv entwickelte sich nicht nur die Ertragslage, sondern auch die Emissionsbilanz.

Für das Jahr 2021 erwartet die RWE-AG eine weiterhin gute Ertragslage. Allerdings wird das Kerngeschäft wohl deutlich unter dem Vorjahr abschließen. Extreme Wetterbedingungen in Texas haben im Februar zu Stillständen von Windkraftanlagen und hohen Belastungen aus dem Zukauf von Strom geführt. Außerdem geht die RWE-AG nicht dazu aus, dass im Energiehandel wieder so ein hohes Ergebnis wie in 2020 zu erreichen ist.

VKA

3.4.2.8

Vereinigung der kommunalen RWE- Aktionäre Westfalen GmbH

Basisdaten

Die Gesellschaft wird unter dem Namen „Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen GmbH“ geführt. Sitz der Gesellschaft: Südwall 2-4 in 44122 Dortmund.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand der Gesellschaft ist die Bildung und Vertretung einer einheitlichen Auffassung der Gesellschafter in energiewirtschaftlichen und damit zusammenhängenden kommunalpolitischen Fragen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft trägt zur Daseinsvorsorge bei. Der öffentliche Zweck ist erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 31.720,00 €. Es setzt sich aus 116 Stammeinlagen zu je 260,00 € und 3 Stammeinlagen zu je 520,00 € zusammen. Die Gesellschaft selbst hält 70 eigene Anteile zu 260,00 € und 3 Anteile zu 520,00 €. Der Anteil der WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH beträgt 520,00 € (1,64 %).

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage

Aktiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Anlagevermögen	9	9	0
B. Umlaufvermögen	26	28	-2
Bilanzsumme	35	37	-2

Kapitallage

Passiva	31.12.2020 TEURO	31.12.2019 TEURO	Veränderung 2020 zu 2019 TEURO
A. Eigenkapital	35	37	-2
B. Verbindlichkeiten	0	0	0
Bilanzsumme	35	37	-2

Geschäftsentwicklung

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2020 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.797,58 € (Vorjahr: Fehlbetrag von 454 €) ab. Der Fehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Vereinigung der kommunalen RWE-Aktionäre Westfalen GmbH (VKA Dortmund) wünscht die Fusion mit dem Verband der kommunalen RWE Aktionäre GmbH (VKA Essen). Aus diesem Grunde wird die Vka Dortmund in 2021 liquidiert.